



Christian Wehrschütz in Altenberg

Lesung Christian Wehrschütz

Im vollen Saal des Wirt z`Bairing stellte Christian Wehrschütz sein aktuelles Buch vor.

Heizkosten- und Energiekosten-zuschuss - Aktion 2022/2023

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkosten- und Energiekostenzuschuss gewährt.

Errichtung einer EEG

Die Gemeinde Altenberg hat sich entschlossen, in Zusammenarbeit mit der LINZ AG eine „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ zu gründen.

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Altenbergerinnen und Altenberger!



In einer nicht einfachen allgemeinen Situation aber dennoch hoffnungsvoll und zuversichtlich starten wir ins neue Jahr 2023.

Rückblickend war das letzte Jahr 2022 ein sehr intensives für Altenberg, wo vieles umgesetzt werden konnte, wo aber vor allem auch gesellschaftlich viel los war. Gerade dieses aktive Ortsleben und die starke Gemeinschaft zeichnet Altenberg besonders aus. Exemplarisch möchte ich hier den Altenberger Adventmarkt nennen, welcher eine große Gemeinschaftsleistung ist, bei der Viele mithelfen und welcher heuer einen Rekordbesuch verzeichnen konnte und von allen sehr geschätzt wurde.

Diese Zeitung bietet einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2023. Es ist mir zu Jahresbeginn auch ein Anliegen die Altenbergerinnen und Altenberger darüber zu informieren, wie die Lage ist und womit wir uns als Gemeinde beschäftigen und was alles geplant ist und umgesetzt werden soll. Es ist ein umfangreiches Arbeitsprogramm, das vor uns liegt. Gemeinsam mit den Mandatären im Gemeinderat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden wir uns bemühen dies bestmöglich umzusetzen. Der Gemeinderat wird sich im Rahmen einer Klausur im Februar auch umfassend mit diesen Themen beschäftigen. Wenngleich die finanzielle Lage der Gemeinden derzeit sicherlich angespannt ist können wir viele positive Maßnah-

men für unser Altenberg umsetzen. Mir als Bürgermeister und auch als gelernter Betriebswirt ist es hier sehr wichtig stets die Kosten und die Ausgaben aber auch die Einnahmen der Gemeinde im Auge zu halten und für stabile Finanzen zu sorgen. Höhepunkte im heurigen Jahr werden sicherlich die Eröffnung der neuen Biomasse-Nahwärmanlage, die Neuerstellung des örtlichen Entwicklungskonzepts, die Finalisierung der Planung des Marktplatzes, die Bauhofsanierung, Erweiterung des Gewerbefeldes, der Breitbandausbau, Kinderspielplatz Oberbairing und die Klimaschutzaktivitäten und vieles mehr sein. Maßnahmen werden mit der Revitalisierung der Ruine Zöch und dem neuen Gemeindefilm auch im kulturellen Bereich gesetzt.

Ich freue mich auf ein arbeitsreiches, aber interessantes und durchaus richtungsweisendes Jahr für unsere Gemeinde. Gehen wir gemeinsam optimistisch und positiv durchs neue Jahr 2023 und erfreuen wir uns gemeinsam an der großartigen Lebensqualität und Gemeinschaft in unserer Gemeinde und was alles hier gemeinsam positiv gestaltet werden kann.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bitte weiterhin um ein gutes Miteinander und gemeinsames Gestalten für unsere Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Michael Hammer

Inhalt

- 3 **Arbeitsprogramm**
für 2023
- 4 **Budget 2023**
herausfordernd
- 6 **Statistiken**
Einwohner
- 8 **Mitarbeiter/in**
gesucht
GTS
- 9 **Langlaufen**
Hundeverbote
- 10 **Heizkosten- und**
Energiekosten-
zuschuss
- 18 **Fairtradegemeinde**
fünf Jahre aktiv
- 20 **Gesundheitsthema**
Herausforderungen
- 21 **Gesundheitsthema**
neu Leitung Arbeitskreis
- 23 **Sozialthema**
Stammtisch
- 25 **Bibliothek**
Lesung
- 26 **Krabbelstube**
Vorstellung Personal
- 28 **Neues aus der**
Mittelschule
BauMaWas Challenge
- 31 **Sportthema**
Kinderschikurs
- 32 **Neues von der**
Feuerwehren
Eis Ätsch
- 33 **Gesellschaftsthema**
Adventmarkt
- 36 **Veranstaltungskalender**
Was ist los in Altenberg?



Arbeitsprogramm für 2023

In den letzten beiden Jahren wurde intensiv an der Strategie und Ortsentwicklung gearbeitet. Im heurigen Jahr soll das langfristige **Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK)** und ein neuer **Flächenwidmungsplan** erlassen werden.

Der Zukunft Raum geben



Die Planungsarbeiten für Gestaltung des Ortszentrums mit dem neuen **Marktplatz** sollen heuer finalisiert werden mit dem Ziel im Herbst 2024 mit dem Bau des neuen Marktplatzes zu beginnen. Auch das Thema **Wegenetz und Naturnutzung** soll in einem Projekt heuer intensiver vorangetrieben werden. Die **Erweiterung des Altenberger Gewerbefeldes** soll im heurigen Jahr finalisiert werden.

In Altenberg ist ein aktiver Klimaschutz und Umweltschutz eine Selbstverständlichkeit und arbeiten wir hier intensiv an der Umsetzung von Maßnahmen. Als Leitlinie wird heuer die umfassende **Altenberger Klimastrategie** finalisiert und in weiterer Folge umgesetzt.

Es wird einen deutlichen **Ausbau der Erneuerbaren Energie** geben, vor allem Photovoltaik auf öffentlichen Dächern. Die **neue Biomasse-Nahwärmanlage** wird heuer in Betrieb gehen. Auch die Gründung und Errichtung einer **Erneuerbaren-Energiegemeinschaft (EEG)** wird weiter vorangetrieben. Beginnend mit dem Postbus-Shuttle wollen wir auch weiterhin den öffentlichen Verkehr verbessern und die Bürgerinnen und Bürger bei der Mobilität unterstützen. Im Umwelt-

schutzbereich wird ein umfassendes **Kanalsanierungs-Projekt** umgesetzt. Das Umfeld des „Hauses der Gesundheit“ soll attraktiver gestaltet und begrünt und bepflanzt werden.



Fortgesetzt wird bei uns der **Schwerpunkt Verkehrssicherheit**. Hier konnten in den letzten Jahren wichtige Maßnahmen und Projekte umgesetzt werden und dies werden wir fortsetzen. Auch 2023 sind hier Projekte geplant und in Aufbereitung. Im Ortszentrum sollen weitere **öffentliche Parkflächen** im Bereich ehemaliger Trafo und hinter Spar-Markt entstehen.



Der **Ausbau des Breitband-Netzes und auch der 5G-Ausbau** wird mit entsprechenden Projekten vorangetrieben. Im Bereich Familien und Kinderbetreuung wird heuer der **Spielplatz in Oberbairring** in Betrieb gehen. Die **Aktion „Gesunde Gemeinde“** wird wieder aktiver

belebt und ein neuer **Stammtisch für Pflegende Angehörige** eingerichtet.

Vorangetrieben wird die Modernisierung unseres Bauhofs, damit auch in Zukunft kommunale Dienstleistungen bürgerfreundlich erbracht werden können. Im heurigen Jahr wird eine **Generalsanierung und Modernisierung unseres Bauhofgebäudes** durchgeführt.



Auch kulturell sollen heuer 3 Projekte vorangetrieben werden. Zum einen die Revitalisierung der Ruine Zöch als eines der wenigen Kulturdenkmäler in Altenberg. Zum anderen ist derzeit auch eine **Richtlinie für Gemeindee Ehrungen** in Ausarbeitung. Diese soll künftig ermöglichen verdiente und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in verschiedenen Bereichen für das Gemeinwohl einsetzen vor den Vorhang zu holen und ihnen auch zu danken. Die Gemeinde will sich auch überregional professionell präsentieren. In den letzten Monaten wurde ein neuer **Vorstellungs- und Imagefilm** für unsere Gemeinde erstellt, welcher im Frühling öffentlich vorgestellt wird.

Dies soll einen kleinen Überblick geben was heuer geplant ist. Über die Projektfortschritte werden wir natürlich laufend in unseren Medien berichten.

Budget 2023 – Finanziell herausforderndes Jahr

Budget kann aber ausgeglichen werden - Investitionen können getätigt werden

Die Finanzsituation der österreichischen Gemeinden ist aufgrund der derzeitigen Lage sehr angespannt. Die Wirtschaftsprognosen und Budgetsteigerungen sind mit 1,1% sehr moderat, während wesentliche Fixkosten wie Personal, Sozialhilfe, Krankenanstalten, Kinderbetreuung und vor allem auch die Energiekosten deutlich ansteigen. Dies engt den Spielraum sehr ein und fordert uns als Gemeinde noch mehr heraus auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu achten.

Der aktuelle Voranschlag für 2023, der einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurde, sieht einen ausgeglichenen Haushalt vor. Und es können auch 2023 wichtige Investitionen und Projekte (auch durch Heranziehung von Rücklagen) umgesetzt werden. Dies auch aufgrund von kommunalen Investi-

tions-Gemeindepaketen des Bundes und des Landes Oberösterreich, welche uns hier gut unterstützen, vor allem auch beim Ausbau von Erneuerbarer Energie und Energieeinsparungen.

Der Marktgemeinde Altenberg ist die Transparenz im Zusammenhang mit den Gemeindefinanzien wichtig. Deswegen sehen Sie hier auch die wesentlichsten Finanzzahlen für 2023 dargestellt.



Autor: Bgm Michael Hammer

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

	NVA 2022	VA 2023	MEFP 2024	MEFP 2025	MEFP 2026	MEFP 2027
Einzahlungen	10.351.400	10.385.200	10.408.500	10.637.500	10.898.400	10.987.500
Auszahlungen	10.265.700	10.351.600	10.316.300	10.385.500	10.605.800	10.828.300
Saldo	85.700	33.600	92.200	252.000	292.600	159.200

Rücklagenentwicklung – Gesamtübersicht

Rücklagen - Gesamt	VA 2023	MEFP 2024	MEFP 2025	MEFP 2026	MEFP 2027
Stand Jahresbeginn	1.099.200	805.800	906.300	1.142.800	1.473.000
Zugang	473.700	483.400	651.500	726.000	592.800
Entnahme	767.100	382.900	415.000	395.800	0
Stand Jahresende	805.800	906.300	1.142.800	1.473.000	2.065.800

Schuldenentwicklung

Schuldenentwicklung	VA 2023	MEFP 2024	MEFP 2025	MEFP 2026	MEFP 2027
Schuldenstand Jahresanfang	7.105.400	6.334.700	5.891.000	5.444.700	5.036.800
Zugang	100.000				
Tilgung	870.700	443.700	446.300	407.900	409.800
Schuldenstand Jahresende	6.334.700	5.891.000	5.444.700	5.036.800	4.627.000

Gebührensätze seit 1.1.2023

WASSER:

Grundgebühr für bebaute Liegenschaften (incl. € 10,- Zählermiete)	€ 216,00 / Jahr
Grundgebühr für unbebaute Grundstücke (incl. € 10,- Zählermiete)	€ 144,00 / Jahr
Wasserbezugsgebühr von 1 - 100 m ³	€ 0,92 / m ³
Wasserbezugsgebühr über 100 m ³	€ 1,83 / m ³
Wasserbezug aus Hydranten	€ 3,80 / m ³
Anschlussgebühr	€ 24,42 / m ² Wfl.
mindestens aber	€ .. 3.663,00

KANAL:

Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (bebautes Grundstück)	€ 475,00
Grundgebühr pro Anschluss/Jahr (unbebautes Grundstück)	€ 235,00
Benützungsg Gebühr	
a) für die ersten 100m ³ verbrauchtem Ortswasser	€ 2,28 / m ³
b) für jeden weiteren verbrauchten m ³ Ortswasser	€ 3,63 / m ³
Bei Objekten, mit privater Wasserversorgung und in denen kein Wasserzähler verwendet wird, bzw. Wasserbezug gemischt: pro gemeldete Person	HWS 40 / m ³ Jahr NWS 20 / m ³ Jahr
Wasserzählergebühr für Zähler in privaten Brunnen	€ 10,00
Anschlussgebühr	€ 33,86 / m ² Wfl.
mindestens aber	€ .. 4.401,80

ABFALLABFUHR:

Abfuhrgebühr je 90 l Tonne	€ 5,50
Grundgebühr je gehaltener Tonne monatlich	€ 6,60 / mtl.
Abfuhrgebühr je 770 l Container	€ 47,10
Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich	€ 56,50 / mtl.
Abfuhrgebühr je 1100 l Container	€ 67,20
Grundgebühr je gehaltenem Container monatlich	€ 80,50 / mtl.
Abfuhrgebühr je 90 l Abfallsack	€ 5,50
Grundgebühr monatlich für 90 l Abfallsack	€ 5,80 / mtl.
Abfuhrgebühr je 60 l Abfallsack	€ 3,70
Grundgebühr monatlich für 60 l Abfallsack	€ 5,50 / mtl.
Abfuhrgebühr für Sperrabfall (Abholung) und zusätzlich eine Gebühr von	€ 36,00 / m ³ € 0,25 / kg
Abfuhrgebühr je 7 l - Biotonne	€ 4,10
Abfuhrgebühr je 23 l - Biotonne	€ 4,40
Abfuhrgebühr je 120 l - Biotonne	€ 6,90
Abfuhrgebühr je 240 l - Biotonne	€ 10,60

HUNDEABGABE:

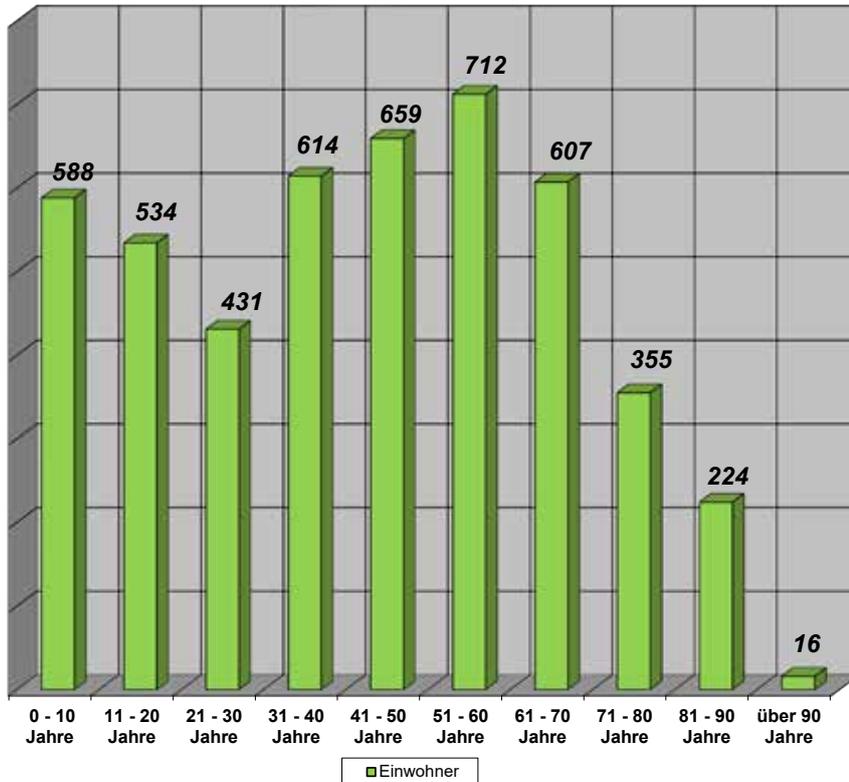
Für einen Wachhund	€ 5,00
für sonstige Hunde je	€ 20,00
Ersatz f. Hundemarke	€ 4,00

MARKTSTANDGEBÜHR:

Marktstandsgebühr	€ 1,50 / lfm
-------------------	--------------------

Einwohnerstatistik der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Einwohnerstatistik per 31.12.2022
Einwohner Hauptwohnsitz: 4.740



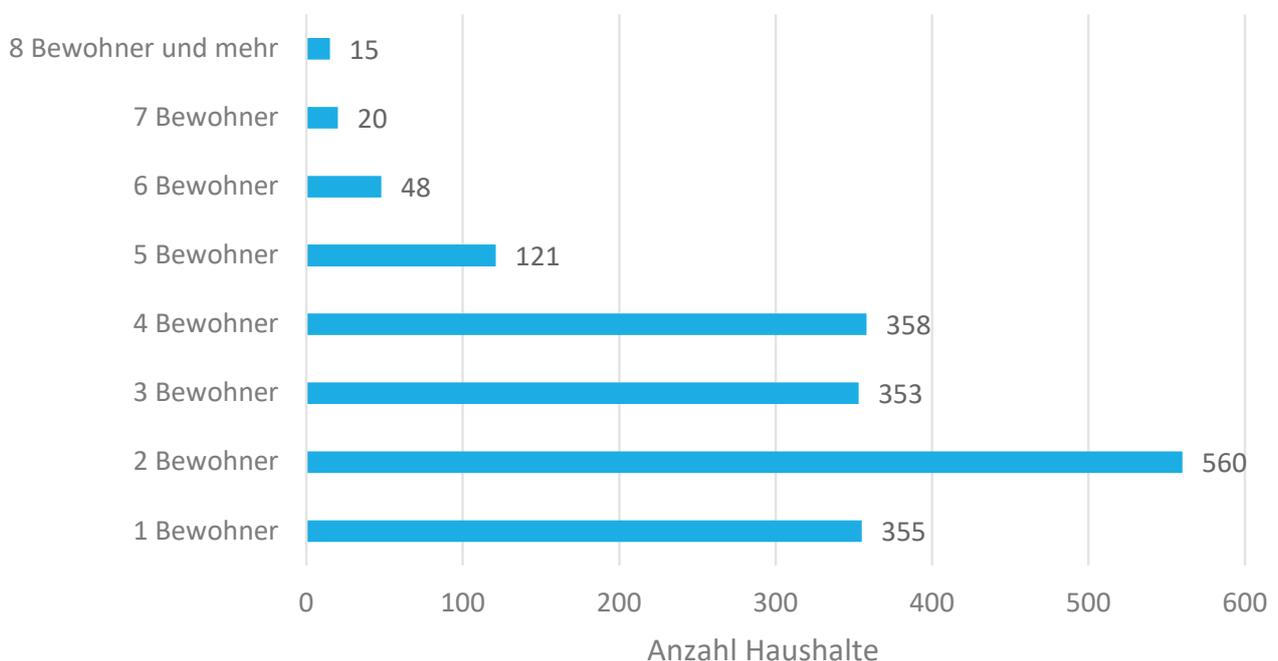
Statistische Zahlen

Hauptwohnsitze:	4.740
Nebenwohnsitze:	448
Fremde:	238
Haushalte:	1.830
Häuser:	1.516
Geburten 2022:	44
Sterbefälle 2022:	25
Trauungen 2022 am Standesamt Altenberg:	23

Stand aller Daten: 31.12.2022

Daten: Anita Pfarrhofer

Haushaltsgrößen gesamt 1830 Haushalte



Christian Wehrschütz in Altenberg

Im vollen Saal des Wirt z'Bairing war heute ORF-Korrespondent Christian Wehrschütz auf Einladung der Gemeinde und der Bibliothek und Vermittlung vom Altenberger in spe Wolfgang Mayer (Backaldrin) zu Gast. Er stellte sein aktuelles Buch sehr launig vor und stand den Besuchern für Fragen zu brennenden Themen in der Ukraine und am Balkan zur Verfügung.

Er erzählte auch zahlreiche Episoden und plauderte aus dem Nähkästchen eines Journalisten-Lebens.

Autor: Bgm Michael Hammer



Kinderwarnwesten-Nachhaltigkeitsüberprüfung

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind.

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden Zivilschutzbeauftragte stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben. Als Belohnung gibt es „Mein Safety-Malbuch“. Die Lehrer bzw. die Eltern sollen mit ihren Kindern die Gefahrenszenen durchsprechen.

Bei der Nachhaltigkeitsüberprüfung in diesem Schuljahr wurden die ersten Klassen der Volksschule Altenberg besucht. Bei dieser Überprüfung hatten leider nur 25 % der Schüler eine Warnweste

an. Diese Zahl ist viel zu niedrig. Dieses Ergebnis ist somit auch ein klarer Auftrag, am Schwerpunkt „Sicherheit im Straßenverkehr“ weiterzuarbeiten.

Quelle: OÖ Zivilschutz



Team der Ganztageschule

Autorin: Mag. Birgit Zimmermann

Unsere Ganztageschule steht unter der pädagogischen Leitung von Direktorin Gudrun Bernhard-Tschernuth und der organisatorischen Leitung von Maria Korzeniowsky.

Im Unterschied zu einem Hort wird im Rahmen unserer Ganztageschule der Hausübungsteil durch Lehrer/innen der Volksschule betreut, unser Modell „mit getrennter Abfolge“ sieht vor, dass die Hausübung am Nachmittag gemacht wird. Zudem ist das Team für die Früh- und Mittagsaufsicht und einen Teil der Ferienbetreuung zuständig und ist verantwortlich für die Betreuung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

In den letzten Monaten gab es einige Umstrukturierungen im Team der Ganztageschule und so freuen wir

uns über die neuen Mitarbeiterinnen Ilse Penn, Manuela Scharinger und Karin Trummer, die frischen Wind

in unsere Organisation bringen. Johanna Hammer und Karin Trummer sind neue Gruppenleiterinnen.



V.l.n.r.: Johanna Hammer, Petra Weißengruber, Maria Korzeniowsky, Ilse Penn, Manuela Scharinger, Karin Trummer, Barbara Wintersteiger

Mitarbeiter/in gesucht

Wir suchen dauerhaft und ab sofort eine neue Mitarbeiterin bzw. einen neuen Mitarbeiter zur Vervollständigung unseres Teams.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit. In den Ferien mit Ausnahme der Herbstferien ist die Ganztageschule geschlossen.

In den Sommerferien wechseln sich die Mitarbeiter/innen ab, es gibt Betreuung in der 1., 2., 3., 4. und 9. Ferienwoche, sodass der

August ein Urlaubsmonat ist. An Freitagen und in den betreuten Ferien gibt es ein Dienstrad, hier wechseln sich die Mitarbeiter/innen ab.

Das Gehalt hängt von der Qualifikation bzw. der Bereitschaft zur Weiterbildung ab und beträgt ab € 948,66 brutto bis € 1.066,25 bei

einem Beschäftigungsausmaß von 20 Stunden.

Die Anzahl der Stunden kann beim Bewerbungsgespräch vereinbart werden. Bei Interesse bitte einfach bei der Amtsleitung unter 0681 106 322 93 melden bzw. einen bezahlten Probearbeitstag vereinbaren.



Hochbehälter Willersdorf

Wasserwart Alexander Lehner

Einige von Ihnen haben unseren neuen Wasserwart, Alexander Lehner aus Engerwitzdorf, bereits im Zuge des Wasserzählertausches kennengelernt.

Herr Lehner ist kompetent, sympathisch und lösungsorientiert und komplettiert als gelernter Gas- und Wasserinstallateur unser neues Bauhof-Team unter der Leitung von Gerald Gschwandtner.

Er ist mit unserem Wasserauto unterwegs und für die Betreuung und Instandhaltung des Wasserleitungsnetzes inkl. Hochbehälter und diversen Bauwerken, für den Wasserzählerwechsel und die Herstellung von Hausanschlüssen zuständig.

Unser Wasser- und Kanaltelefon erreichen Sie unter 0688 831 989 24.

Langlaufen und Schneeschuhwandern in Altenberg

Autor: Bgm. Michael Hammer



Die Langlaufloipe wird vom Alpenverein der Sektion Altenberg ehrenamtlich auf Wunsch der Gemeinde Altenberg gespurt.

Wenn es in Altenberg eine tief verschneite Winterlandschaft gibt so ist die Bewegung in der Natur, und vor allem auch auf der Langlaufloipe umso schöner. Die Altenberger Langlaufloipe wird in Kooperation von Alpenverein und Gemeinde betrieben, wobei der Alpenverein die Betreuung übernommen hat. Es gibt auch ein sehr gutes Einvernehmen mit den Grundeigentümern, die ihre Grundstücke dafür unentgeltlich zur Verfügung stellen. Für ein gutes Miteinander für Umwelt und Natur ersuchen wir immer wieder auch um Einhaltung einiger Verhaltensregeln. Ganz generell ersuchen wir auf die Natur Rücksicht zu nehmen und

keinen Müll zurückzulassen und auch im Bereich der Wälder auf die Wildtiere Rücksicht zu nehmen, die gerade im Winter Schonung brauchen.

Aus Hygienegründen und Schutz vor Krankheiten bei den Nutztieren ist das Mitführen von Hunden auf der Loipe nicht gestattet. Wir ersuchen dies auch einzuhalten, da dies auch für die Grundbesitzer eine wichtige Angelegenheit ist. Dies wurde auch mit den Grundbesitzern vereinbart und Hinweistafeln angebracht. Aber auch Wildtiere werden oftmals durch Hunde gejagt.

Grundsätzlich bitten wir auf der gespurten Loipe zu bleiben. Auch beim Schneeschuhwandern sollte man sich neben den Loipen orientieren

und nicht querfeldein die Grundstücke überschreiten und vor allem nicht im Wald abseits der Wege.

Nun hoffen wir alle, dass wir noch einen schönen Winter kriegen und gute Witterungsbedingungen und freuen uns wenn viele unsere Langlaufloipen nutzen. Danke an den Alpenverein und die Grundbesitzer für die sehr gute Zusammenarbeit und das Verständnis!



Fundamt Altenberg

Verlorenes rasch zurückbekommen

Autorin: Elisabeth Aichberger

Vermissen Sie Brillen, Schlüssel, Handy, andere Dinge oder haben Sie etwas gefunden? Fragen Sie am Fundamt im Bürgerservice nach. Es werden viele Fundgegenstände erst viel später als am nächsten Tag abgegeben, darum lohnt es sich immer wieder

einmal nachzufragen. Nach einem Jahr werden die Fundgegenstände an den Finder oder für einen karitativen Zweck weitergegeben.

Auch wenn Sie etwas gefunden haben, können Sie den Fundgegenstand am Fundamt im Bürgerservice (nicht bei der Polizei) abgeben.

Gefundenes bitte im Fundbüro in Altenberg abgeben:

Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Marktplatz 1
4203 Altenberg bei Linz
Bürgerservice, Elisabeth Aichberger
07230/7255-27

einige Beispiele



Heizkosten- und Energiekostenzuschuss - Aktion 2022/2023

Die OÖ. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 28.11.2022 für die Heizperiode 2022/2023 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses und eines Energiekostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkosten- und Energiekostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger – wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 200,00 wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden **Einkommensgrenzen** nicht übersteigt:

- **Alleinstehende** € 1.200,00
- **Ehepaare/Lebensgemeinschaft** € 1.800,00
- für jedes minderjährige **Kind** mit Familienbeihilfe € 390,00
- für die **erste** weitere erwachsene Person im Haushalt € 535,00
- für jede **weitere** erwachsene Person im Haushalt € 360,00
- Freibetrag **Lehrlingsentschädigung** € 232,49

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen wie z.B. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, erhaltene Unterhaltszahlungen mit Ausnahme des Kindesunterhaltes (Alimente), Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13. und 14. Bezug, Urlaubs/Weihnachtsgeld), Kindesunterhalt (Alimente), Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus,

von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 232,49 Grundrente nach dem KOVG/OFG.

Der **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2022/23 beträgt:

€ 200,00 pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

Der Energiekostenzuschuss wird **einmalig** ausschließlich Personen gewährt, die den OÖ Energiekostenzuschuss 2022 nicht bereits antragslos erhalten haben.

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen einmalig ein Energiekostenzuschuss gewährt.

Der **Energiekostenzuschuss** für die Heizperiode 2022/23 beträgt:

€ 200,00 pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

- **Alleinstehende** € 985,00
- **Ehepaare/Lebensgemeinschaft** € 1.550,00
- für jedes minderjährige **Kind** mit Familienbeihilfe € 390,00
- für die **erste** weitere erwachsene Person im Haushalt € 535,00
- für jede **weitere** erwachsene Person im Haushalt € 360,00
- Freibetrag **Lehrlingsentschädigung** € 232,49

Folgende Voraussetzungen müssen bei beiden Zuschüssen gegeben sein:

- Hauptwohnsitz und eigener Haushalt müssen vorliegen
- Es muss auch tatsächlich für Heizkosten aufgekomen werden. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages).
- In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können (z.B.: Brennholz aus eigener Land- und Forstwirtschaft).
- Bezieher von bedarfsorientierter Mindestsicherung und Asylwerber, deren Aufenthalt in OÖ. im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss.

Antragstellung:

Die Antragsfrist läuft **vom 2. Jänner 2023 bis zum 28. April 2023** und hat persönlich am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Bürgerservice - Erdgeschoß - Frau Seyr) zu erfolgen.

Quelle: Land OÖ



Aktuelle Information zur Geflügelpest - Bezirk UU stark erhöhtes Risikogebiet

Seit Jahresende 2022 wurden mehrere Fälle von Geflügelpest (HPAI, Aviäre Influenza, „Vogelgrippe“) bei Wildvögeln in Niederösterreich und Wien festgestellt.



In Europa ist die Vogelgrippe sehr präsent und hat in zahlreichen Ländern zu großen Verlusten in Geflügelbetrieben geführt. Besonders für Puten und Hühner ist die Geflügelpest sehr bedrohlich. Enten und Gänse können sich auch infizieren, zeigen aber oft keine Symptome und spielen somit in der Verbreitung der Krankheit eine wesentliche Rolle. Auch heimische Wildvögel, allen voran Wildenten und -gänse, tragen zur Ausbreitung des Virus bei.

Geflügelpest ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Influenza A Viren der Subtypen H5 und H7 verursacht wird. Der Subtyp H5N1, der in Österreich nachgewiesen wurde, ist für Vögel hochpathogen (stark krankmachend) und führt zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen.

Infektionen mit H5N1 beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Auf Grund der derzeitigen Situation wurden mit der 1. Novelle 2023 der Geflügelpest-Verordnung 2007 vom 09.01.2023 (BGBl. II Nr. 6/2023) in Österreich Gebiete mit stark erhöh-

tem Geflügelpest-Risiko und Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko festgelegt. In diesen Gebieten sind von den Geflügelhalterinnen und -haltern bestimmte Maßnahmen umzusetzen.

Pflichten der Tierhalterinnen und Tierhalter im gesamten Bezirk Urfahr-Umgebung (Gebiet mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko):

Es gilt **Stallhaltungspflicht**: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).

Betriebe unter 50 Stück Geflügel sind bei Einhaltung der folgenden **Biosicherheitsmaßnahmen** von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:

- Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist und
- in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal

angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abgezäunt sein.

Die **Tränkung** darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben. Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden.

Bei unklaren Gesundheitsproblemen in Geflügelbetrieben sollte unbedingt eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Die verpflichtende Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln bei der örtlich zuständigen Veterinärbehörde (Amtstierarzt/Amtstierärztin) ist ebenfalls für die Früherkennung wichtig.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die Haltung von Geflügel bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden ist.

Amt der OÖ. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit
und Veterinärwesen
4021 Linz Bahnhofplatz



Kostenlose Abgabe von sperrigen Abfällen in den ASZ seit 1.1.2023

Private Anlieferungen von sperrigen Abfällen sind für alle Bürger:innen seit 1.1.2023 in den ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung kostenlos möglich.

Seit Jahresanfang können Privatpersonen ihren Sperrabfall in allen Altsammlungszentren im Bezirk kostenlos abgeben. Als letzter Bezirk in ganz OÖ wird diese gesetzliche Bestimmung nun auch bezirkswweit in Urfahr-Umgebung umgesetzt. Diese Regelung gilt freilich nur für Anlieferungen aus privaten Haushalten. Gewerbliche Abfälle bleiben weiterhin kostenpflichtig.

Sperrabfall ist jener nichtverwertbare Abfall, der aufgrund seiner Größe und Form nicht in den Restabfallbehälter passt (z.B.: Polstermöbel, Sofa, Teppiche, Matratzen, Sportgeräte, Planschbecken aus PVC, Badewanne aus Kunststoff). Kleine nichtverwertbare Abfälle (kaputte Schuhe und Gummistiefel, kaputte Bälle und Sporttaschen, kleine Stofftiere) gehören in die Restabfalltonne bzw. können diese kostenpflichtig im ASZ als Restab-

fall abgegeben werden. Denn die Abgabe von Restabfallsäcken ist weiterhin kostenpflichtig (siehe Gebührenliste Seite 5), um die Untergrabung der Restabfallsammlung ab Haushalt zu verhindern ("Gebührensparer" könnten ansonsten bei der Gemeinde die kleinste Restabfalltonne mit dem längsten Abhol-Intervall bestellen und dann jenen Restabfall, der nicht mehr in der Tonne Platz hat, kostenlos im ASZ entsorgen).



SPERRABFALL

ab 01.01.2023 kostenlos für Private

In allen ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung

- Sperrabfall ist Restabfall der aufgrund der Form und Größe nicht in die Tonne zuhause passt.

- Recyclingfähige Teile bitte voneinander trennen und in den vorgesehenen Containern entsorgen.

- Restabfall, der ins ASZ gebracht wird, bleibt **KOSTENPFLICHTIG**.

- Auch auf dem Gemeindeamt können Restabfall-Säcke erworben werden, die am Tag der Abholung zur Restabfalltonne gestellt werden.

Restabfallgebühren:
Die Abgabe von Restabfall (lose oder im Sack) ist für private und gewerbliche Anlieferungen kostenpflichtig:

< 10
Liter

€ 1,00

< 120
Liter

€ 10,00

Kleinmenge Sackpauschale



Im ASZ wird sehr genau kontrolliert, ob es sich bei den Abfällen tatsächlich um Sperrabfall handelt. Einfach trennbare Abfälle müssen weiterhin zerlegt und in die entsprechenden Behälter für Altstoffe gegeben werden. Lediglich der übriggebliebene Rest darf kostenlos in den Sperrabfallbehälter gegeben werden.

Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung
Gisstraße 1, Tür 1, 4040 Lichtenberg
+43 7239 93001 14
office@bav-urfahr.at
www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung
<https://www.facebook.com/umweltprofis>

! Was passiert mit dem im ASZ gesammelten Sperrabfall aus UUF?

In allen ASZ im Bezirk werden die sperrigen Abfälle in einem Presscontainer gesammelt. Durch den Pressvorgang können die Abfälle verdichtet werden, damit nicht unnötig „Luft transportiert“ wird.

Die vollen Container werden zu einer der beiden Verbrennungsanlagen in Wels (WAV) und Linz (RABA) transportiert. Anschließend wird der Sperrabfall maschinell zerkleinert und Metalle werden noch aussortiert. Zum Schluss wird der Sperrabfall gemeinsam mit dem Restabfall verbrannt.

Die Abwärme wird zum Heizen der umliegenden Haushalte und Firmen verwendet. Übrig bleiben nach dem Brennvorgang Asche und Schlacke, welche deponiert werden müssen. Auch aus diesem Grund ist es so wichtig alle recycelbaren Materialien getrennt zu sammeln.



Bei Fragen steht Ihnen das Team des BAV unter der Tel. Nr.: 07239 / 93001 zur Verfügung!

Freimenge für Bauabfälle

Bei den Bauabfällen wird es ebenfalls ab 2023 eine bezirkswweit einheitliche Regelung geben.

Für Kleinmengen von Bauabfällen (max. 1 Maurertrog bzw. max. 5 Kübel) gibt es in allen ASZ eine Freimenge für private Anlieferungen. Darüber hinausgehende Mengen sind

kostenpflichtig. Größere Anlieferungen sollten am besten gleich direkt mit einem Entsorgungsunternehmen abgewickelt werden. (Bestellung einer Mulde bzw. Transport der losen Abfälle zu einer Übernahmestelle).

Die Abwicklung in den ASZ wird dadurch wesentlich beschleunigt, da nicht mehr jedes Kilo abgewogen und kassiert werden muss. Bitte achten Sie darauf, dass die Abgabe nur mehr in Gebinden (Maurertrog, Kübel, Fässer) möglich ist. Eine lose Anlieferung wird nicht entgegengenommen.

Das Ziel der Einführung einer Freimenge für Bauabfälle in den ASZ (als letzter Bezirk in 00), ist ein Rückgang illegaler Ablagerungen in der Natur und ein Rückgang an Bauabfällen in den Restabfalltonnen.



BAUABFALL

Freimenge im ASZ für Private

ÜBERNAHME AUSSCHLIESSLICH IN GEBINDEN UND PRO ANLIEFERUNG:

Maximal 4 Anlieferungen pro Jahr.
Keine Freimenge für Gewerbebetriebe.

Maximal 1 Maurertrog



oder 5 Kübel



Eternit: 100 kg



Bei Fragen steht Ihnen das Team des BAV unter der Tel. Nr.: 07239 / 93001 zur Verfügung!

www.altstoffsammelzentrum.at

Bezirksübergreifende ASZ-Nutzung

Eine weitere Erleichterung wird es vor allem für die Bevölkerung im Westen des Bezirks, an der Bezirksgrenze zu Rohrbach, geben. Diese Bezirksgrenze wird für die Nutzung der Altstoffsammelzentren aufgehoben. Die Angleichung der ASZ-Abgabebedingungen hat es jetzt möglich gemacht.

Alle Bürger:innen aus RO und UU können ab 2023 alle ASZ in den beiden Bezirken zu den gleichen Konditionen nutzen.

Die Abgabe sämtlicher Haushaltsabfälle in den ASZ ist kostenlos, bis auf wenige Ausnahmen (Restabfall, Altöl, Mineralwolle, XPS-Platten bzw. Altholz und Bauabfälle außerhalb der Freimenge).



Einrichtung einer Erneuerbaren-Energiegemeinschaft (EEG) in Altenberg - Information

Die Gemeinde Altenberg hat sich entschlossen, in Zusammenarbeit mit der LINZ AG eine „Erneuerbare Energiegemeinschaft“ zu gründen. Diese Energiegemeinschaft bietet nun unserer Bevölkerung die Möglichkeit, Ökostrom gemeinsam zu produzieren und intelligent zu verbrauchen.

Autor: Bgm Michael Hammer

Mit der Gründung einer Energiegemeinschaft leisten wir darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

In den letzten Monaten hat diesbezüglich eine Interessentenerhebung stattgefunden. Wir freuen uns über das große Interesse der Altenbergerinnen und Altenberger. Hier wollen wir Ihnen einen Überblick geben

über die Interessentensituation in Altenberg. Die nächsten Schritte sind nun die Gründung eines eigenen dafür notwendigen Vereins, welcher dann die Energiegemeinschaft gründet und betreibt. Mit Thomas Neubauer konnten wir hier einen innovativen Obmann und Promotor für dieses „start-up“ finden.

Die Informationsveranstaltung dazu findet **am Donnerstag, 9. März um 18 Uhr** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Altenberg statt.

Die EEG wird voraussichtlich im Jahr 2023 in Betrieb gehen. Aufgrund der aktuell volatilen Marktsituation im Energiebereich wird hier die Lage beobachtet, um einen günstigen Startzeitpunkt zu finden.

Vorstellung von Thomas Neubauer als zukünftigem Obmann

Thomas Neubauer ist Softwareunternehmer in der Telekombranche. Nach dem Abschluss der HTL in Leonding studierte der gebürtige Puckinger Nachrichtentechnik (Mobilfunk & Signalverarbeitung) an der TU Wien. Mit der Abschlussarbeit seines Studiums gründete er eine Softwarefirma und machte diese weltweit erfolgreich. Nach dem erfolgreichen Verkauf des StartUps 2012 zog Thomas mit der Familie in die USA, wo er in einer Technologie- & Softwarefirma für Innovationen zuständig war. Im Jahr 2015 kehrte Thomas mit seiner Frau Edith Noska-Neubauer und den beiden Kindern wieder zurück nach Österreich, nach Altenberg, der Heimatgemeinde von Edith. Mit seinem aktuellen Projekt, das er 2017 startete, gewann Thomas 2022 den „Digitalos-Award“ für das beste digitale StartUp Oberösterreichs.

Was motiviert mich beim Engagement für die EEG?

„Es gibt mehrere Gründe die mich für die EEG motivieren.

Erstens, Energie ist wohl eines der größten und wichtigsten Zukunftsthemen welches uns aufgrund des Klimawandels noch viel intensiver

beschäftigen wird. Verfügbarkeit, Abhängigkeit von Krisenregionen und Terror-Regimes, Kosten, Nachhaltigkeit, Erneuerbarkeit und Umweltverträglichkeit sind Punkte die uns schon heute mehr Kopfzerbrechen bereiten als uns lieb ist. Zweitens beschäftige ich mich schon seit längerem mit erneuerbarer Energie. Ich habe selbst eine PV Anlage, mittlerweile in der dritten Ausbaustufe, und freue mich wie ein kleines Kind wenn ich von April bis September autark bin, bzw. Überschuss produziere.

Drittens ist es ein technisch extrem spannendes Thema. Energienetze sind bisher weitestgehend zentrale Systeme, und daher auch anfällig für Cyber-Angriffe und Störungen, bis hin zu sogenannten Blackouts – also Totalausfällen. Dezentrale und tatsächlich verteilte Systeme bringen im Vergleich sehr viel mehr Sicherheit und Stabilität. Schon im Jahr 2015 habe ich mich bei einem Startup engagiert, wo mittels sogenannter „Blockchain“ Technologien Strom zwischen einzelnen Produzenten und Verbrauchern in einem verteilten System verkauft wurde. Damals durfte man das aber aus rechtlichen Gründen in Österreich

noch nicht. Jetzt darf man es, und damit beginnt tatsächlich eine Zeitenwende!

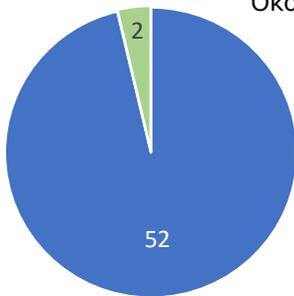
Und viertens schätze ich EEGs ein bisschen wie StartUps ein. Es gibt noch keine Erfahrungswerte. Viel Innovation, obwohl keiner weiß, wie das genau, und wie gut das funktionieren wird. Aber, alle Beteiligten haben ein ähnliches oder gemeinsames Ziel, sind motiviert und wollen etwas positives bewegen! Und das vor der eigenen Haustüre – bzw. am eigenen Dach. Super spannend.“

Thomas Neubauer im Interview



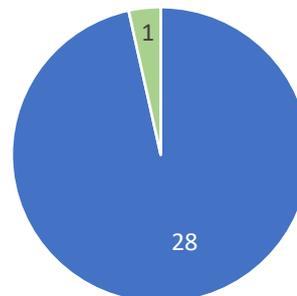
Auswertung der Gemeindeumfrage in Altenberg am 28.11.2022

Ökostrom Eigenbedarf Interessenten, die Ökostrom von der EEG beziehen möchten



347.931 kWh*

Eigene Ökostromanlage Interessenten, die Ökostrom in der EEG bereitstellen möchten



127.700 kWh*

■ Privatpersonen

■ Landwirte

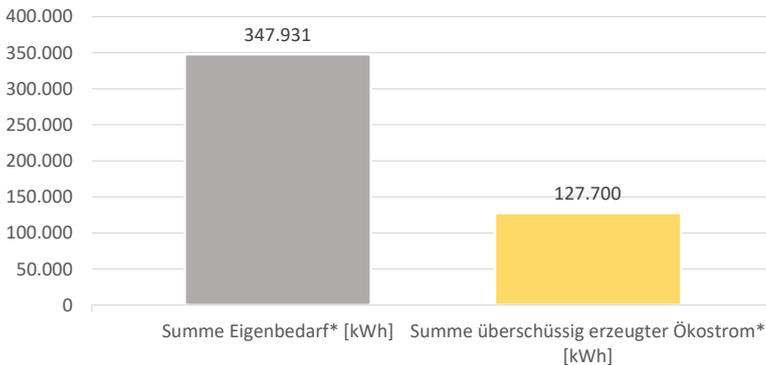
■ Privatpersonen

■ Landwirte

*nach Umfrageangaben; nicht vollständig

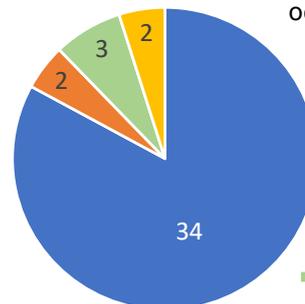
*nach Umfrageangaben; nicht vollständig

Bedarf versus Angebot



*nach Umfrageangaben; nicht vollständig

Geplante Anlagenerrichtung Interessenten, die eine neue Anlage planen oder eine bestehende erweitern möchten



■ Privatpersonen

■ Landwirte

■ WEG

■ Unternehmen

Autorin: Silvia Schwarz

Förderung „Umstellung auf Heizarten mit erneuerbarer Energie“

Bereits seit 2010 fördert die Marktgemeinde Altenberg die Inbetriebnahme von Solaranlagen, PV-Anlagen, Hackschnitzelheizungen, Pelletsheizungen bzw. Scheitholzanlagen, Holzvergaser bzw. Anschluss an die Nahwärme. Seit Beginn der Förderung wurden insgesamt € 107.649 ausbezahlt.

Das Jahr 2022 ist das förderstärkste Jahr seit Beginn, 2022 wurden € 29.424 an Förderung ausbezahlt. Seit 2010 waren dies 485 Anträge, davon 313 PV-Anlagen, 70 Solaranlagen, 47 Pelletsheizungen, 27 Hackgutanlagen, 20 Anschlüsse an die Nahwärme, 7 Scheitholzanlagen und 1 Holzvergaser.



Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr steigen

Altenberger Linien 305 und 306 werden immer besser angenommen.

Die Gemeinde bemüht sich gemeinsam mit dem Land Oö einen attraktiven öffentlichen Verkehr sicherzustellen. Neben der bestehenden Buslinie 305 wurde eine neukonzipierte Linie 306 (Oberbairing) eingeführt. Diese beiden Linien werden immer besser angenommen, wie eine Auswertung des OÖ-Verkehrsverbund zeigt.

Auf der Linie 305 (Linz – Altenberg – Reichenau) ist mit rd. 230 Fahrgästen/Tag und Richtung (an Werktagen) die Auslastung auf dieser Linie erheblich besser als in den Vorjahren (auch deutlich höher als

in den Jahren vor Corona). Die Haltestelle Altenberg Marktplatz wird zuletzt von rd. 120-130 Einsteigern bzw. Aussteigern (je Werktag) frequentiert.

Auf der Linie 306 (Linz – Altenberg – Oberbairing), welche statt der nicht angenommenen Linie (Hellmonsödt-Altenberg) eingeführt wurde sind es im Schnitt rd. 105 Fahrgäste/Tag und Richtung (an Werktagen).



Autor: Bgm Michael Hammer



Scannen und
Fahrpläne
downloaden!

Immer up to date mit der OÖVV App:

Erhältlich in Ihren
App-Stores



Auswertung Fahrgäste Altenberg

305

Linz - Altenberg - Reichenau

Tägliche Beförderungsfälle

Linie	Fahrtrichtung	Q1 2021			Q2 2021	
		Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa
305	aus Linz	98	26	10	178	37
305	nach Linz	103	22	10	168	27

Linie	Fahrtrichtung	Q1 2022			Q2 2022	
		Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa
305	aus Linz	221	58	20	233	59
305	nach Linz	207	42	20	218	48

Ein- und Aussteiger/Tag Haltestelle A

	Q1 2021			Q2 2021	
	Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa
Einsteiger	97	8	3	100	7
Aussteiger	109	9	4	112	8

	Q1 2022			Q2 2022	
	Mo-Fr	Sa	So	Mo-Fr	Sa
Einsteiger	117	11	4	124	11
Aussteiger	125	10	3	135	12

Auswertung Fahrgäste Oberbairing

Haltestelle Altenberg Oberbairing - Fahrgäste/Tag				
	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Okt 22
Einsteiger	28	31	29	33
Aussteiger	21	23	20	24

306

Altenberg - Hellmonsödt

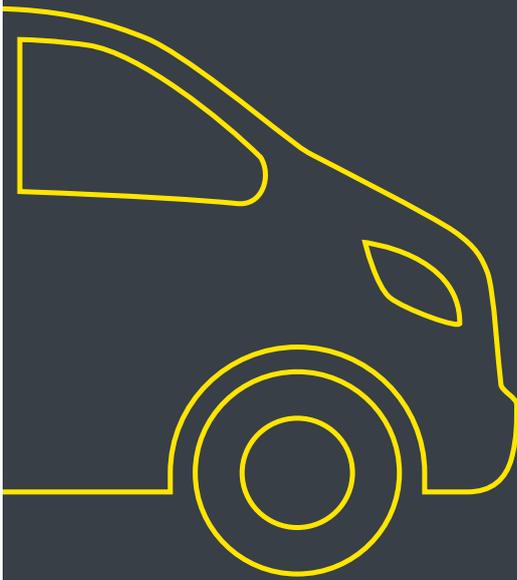
Linie 306 - Fahrgäste/Tag						
	Q1 2022		Q2 2022		Q3 2022	
	Mo-Fr	So	Mo-Fr	So	Mo-Fr	So
Richtung 1 (aus Linz)	128	44	101	38	86	35
Richtung 2 (nach Linz)	105	-	96	-	105	-

Postbus Shuttle - Jetzt auch in Altenberg

POSTBUS
Ein Unternehmen der ÖBB

POSTBUS SHUTTLE

Jetzt auch in Altenberg bei Linz!



Wege des täglichen Bedarfs so bequem und flexibel erledigen. So günstig wie ein Öffi-Bus und so individuell wie der eigene Pkw.

Zu buchen über die Postbus Shuttle-App oder bei vielen Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben in Altenberg bei Linz.

Steigen Sie ein und nehmen Sie Platz!

Mit dem **KlimaTicket** noch günstiger!



Postbus Shuttle

Jetzt downloaden!



Google Play and the Google Play logo are trademarks of Google LLC. Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Impressum: ÖBB-Personenverkehr AG, Druckerei: Gerin Druck GmbH, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Walkersdorf

Mehr Infos unter
postbus-shuttle.at





Marktgemeinde Altenberg seit fünf Jahren aktiv für den fairen Handel

Die Kampagne "FAIRTRADE-Gemeinde" unterstützt Österreicherinnen und Österreicher, die den fairen Handel in ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihrem Wohnbezirk verankern möchten. Ob im Rathaus, in Geschäften, im Café, im Sportverein oder in den Schulen - der faire Handel bietet viele Anknüpfungspunkte. Insgesamt müssen fünf Kriterien erfüllt werden, bevor eine Gemeinde den Titel „FAIRTRADE-Gemeinde“ erhält.

Wir sind der Meinung, die Menschen die uns ernähren, sollten für ihre harte Arbeit auch fair entlohnt werden. Solidarität mit Kleinbauernfamilien und Beschäftigten in der Landwirtschaft ist weltweit wichtig, damit unsere Böden fruchtbar bleiben, unsere Umwelt erhalten bleibt und unsere Gesellschaft auf Gerechtigkeit basiert.

Darum engagieren wir uns als FAIRTRADE-Gemeinde und freuen uns bekannt geben zu können, dass ein Jubiläum ansteht:

Seit mittlerweile 5 Jahren ist Altenberg eine ausgezeichnete FAIRTRADE-Gemeinde. Das bedeutet, wir sind eine von mittlerweile österreichweit mehr als 200 Ortschaften, die den fairen Handel mit den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas aktiv unterstützen.

Dafür erfüllen wir laufend folgende fünf Voraussetzungen:

1. FAIRTRADE-Produkte werden im Gemeindeamt und Co. verwendet – wir haben uns per Resolution dazu bekannt und setzen das in der Praxis um.
2. Eine FAIRTRADE-Arbeitsgruppe beschäftigt sich damit, wie der faire Handel in unserem Ort künftig noch präsenter werden kann. Arbeitsgruppenleiterin ist seit 5 Jahren Frau Karin Auzinger.
3. FAIRTRADE-Produkte sind in unserer Gegend bereits sowohl in Geschäften als auch Lokalen gut verfügbar
4. FAIRTRADE-Produkte werden in Betrieben, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Pfarren usw. verwendet.
5. Wir unterstützen den fairen Handel durch regelmäßige Be-

richterstattung in eigenen Publikationen sowie auf Plakaten, Aufklebern, Flyern etc.

FAIRTRADE Österreich würdigt dieses wichtige Engagement zum Jubiläum mit einer eigenen Urkunde. FAIRTRADE-Geschäftsführer Hartwig Kirner erläutert: „Die FAIRTRADE-Gemeinden leisten als Teil unseres Netzwerks ehrenamtlich engagierter Menschen in ganz Österreichs einen essentiellen Beitrag für die Stärkung des fairen Handels und damit zur Reduktion von Armut, dem Kampf gegen ausbeuterische Kinderarbeit und generell dem Schutz der Menschenrechte entlang globaler Lieferketten“.

Die Überreichung der Jubiläumsurkunde fand am 3.1.2023 in Anwesenheit von Bürgermeister Michael Hammer und Arbeitsgruppen-Leiterin Karin Auzinger statt.

Wir möchten uns hiermit auch sehr herzlich bei Karin Auzinger für Ihre tolle Arbeit in den letzten Jahren bedanken.



Autor: Bgm Michael Hammer



Übergabe der Jubiläumsurkunde mit Bgm Michael Hammer und Karin Auzinger

Natur im Garten zulassen und gestalten

Die Förderung der Biodiversität ist aufgrund des fortschreitenden Rückgangs der Artenvielfalt eine der größten Herausforderungen unserer modernen Welt.

Der kürzlich als Wissenschaftler des Jahres ausgezeichnete Biologe und an der Universität Wien lehrende Biodiversitätsforscher Prof. Dr. Franz Essl warnt

eindringlich vor den dramatischen Folgen des Artensterbens und der Verarmung der Ökosysteme. Eine intakte und vielfältige Natur ist nicht nur für Insekten, Schmetterlinge & Co überlebenswichtig, sondern auch Lebensgrundlage für uns Menschen. Im Rahmen der Bienenfreundlichen Gemeinde setzen wir uns für den Erhalt und die Schaffung von Lebensräumen für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt ein. Wir haben in Altenberg bereits einige Aktionen gestartet, so wurden z.B. Blühflächen angesät und einheimische Sträucher gepflanzt.



Im heurigen Jahr wird ein Schwerpunkt die naturnahe Gestaltung privater Gärten sein. Wir freuen uns, wenn die „Natur-im-Garten“-Gemeinschaft in unserer Gemeinde wächst. Bei dieser vom Land Oberösterreich geförderten Aktion werden Gärten, in denen einheimische Pflanzen wachsen, wo auf Torf und Gift verzichtet wird, wo Wiesen blühen und achtsam gegartelt wird mit einer Plakette ausgezeichnet. So soll sichtbar gemacht werden, wo der Natur wertvoller Raum gelassen wird.

Autorin: Elisabeth Gierlinger

Steine im Garten - Biotope des Lebens

Ein vielseitiger Garten ist ein lebendiger Garten. Dazu gehören auch naturnahe Steinstrukturen. Es müssen nicht immer aufwändige Naturstein- bzw. Trockenmauern sein, auch Steinhäufen sind ein optimaler Lebensraum für Nützlinge. Idealerweise ist der Platz für die Steinstrukturen sonnig und windgeschützt, in der Nähe von Sträuchern und Blumen. Damit sind Futterquellen und

weitere Lebensräume in unmittelbarer Nähe. Der Bau von Natursteinhäufen und -mauern ist in verschiedenen Größen möglich und so für jeden Garten geeignet. Spalten für das Hinein- und Herauskrabbeln sollten vorhanden sein, ebenso Hohlräume. Als Baumaterial eignen sich z.B. Feldsteine. Eine naturnahe Bepflanzung fördert die Artenvielfalt und schützt die Bewohner der Steinhäufen vor der Witterung.



Unser Bientipp



Wenn statt dem großen Frühlingsputz verwelkte Gräser und Halme als Schutz- und Überwinterungsplatz für Insekten und Kleintiere noch ein paar Wochen stehen bleiben dürfen, ist schon ein erster wichtiger Schritt in Richtung Naturparadies getan.

Genießen wir mit Gelassenheit die ersten Frühlingsboten! Die Natur wird es uns danken.



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

Oberösterreich blüht auf.

Spürbare Auswirkungen der Pandemie

Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger,

Ein neues Jahr hat begonnen; wir werden sehen, was es für uns bringt. Die Folgen von Pandemie, Ukrainekrieg und der daraus resultierenden Teuerungswelle sind noch lange nicht ausgestanden, sondern werden zunehmend spürbarer. Das Leben ist teurer geworden, und das in fast jedem Bereich des Lebens. Strom, Heizung, Lebensmittel – und als Folge davon so gut wie alles, da die Produktions- und Vertriebskosten weitergegeben werden.

Immer wieder suchen Patientinnen und Patienten unsere Ordination auf, die bisher bei Wahlärzten in Behandlung waren, sich das aber mittlerweile nicht mehr leisten können. Umso tragischer ist es, dass auch das öffentliche Gesundheitssystem (sowohl was Spitäler als auch den niedergelassenen Bereich betrifft) durch eine verfehlte Gesundheitspolitik nicht gerade an Leistungsfähigkeit zugenommen hat.

Warnungen seitens der Ärzteschaft, aber auch der Pflege, wurde nicht gehört oder als Jammerei abgetan. Jetzt gibt es vielerorts keinen Hausarzt mehr, ganze Spitals- und Pflegeheimabteilungen sind geschlossen, weil es kein Personal gibt, und in machen Fächern gibt es gefühlt nur noch die Möglichkeit, zum Wahlarzt zu gehen.

Es ist halt immer leicht, sich huldvoll lächelnd beim Spatenstich für ein neues Gebäude oder Verkünden toller neuer Ideen, die dann oft gar nicht so toll sind, abbilden zu lassen, als sich ernsthaft mit den Problemen zu beschäftigen und der Realität zu stellen. Hinzu kommt, dass Lieferketten, die komplex und weltumspannend sind, nicht mehr funktionieren.

Ein Beispiel, das wir gerade erleben, sind Medikamentenengpässe bei Standardpräparaten. Erst kürzlich hat ein Vertreter der Apothekerkammer in der ZIB diesen Zustand als noch nie in dieser Form dagewesene Mangelwirtschaft bezeichnet. Unter Mangelwirtschaft versteht man einen Mangel an Waren oder Dienstleistungen, während genug Geld zum Kauf dieser Waren vorhanden wäre. Das beschreibt das Problem exakt, da nicht der hohe Preis das Problem ist, sondern schlicht und ergreifend das Fehlen gewisser Präparate.

Geschätzte 70%, das heißt mehr als 2/3 (!) unserer Medikamente werden in China oder Indien hergestellt. Wenn es dort Probleme welcher Art auch immer gibt, sei es Ausfälle durch die Pandemie, erhöhten Eigenbedarf oder technische Probleme, versiegen die Lieferungen nach Europa. Die Folge ist, dass Patienten benötigte Medikamente nicht erhalten.

Auch ein Problem, vor dem – ebenfalls leider vergeblich – gewarnt wurde. Wenn aus Profitstreben die Produktion im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendigen Gütern in das andere Ende der Welt verlagert wird, darf es nicht wundern, wenn uns das Ganze irgendwann auf den Kopf fällt.

Ausbaden dürfen diese geschilderten Fehlentwicklungen dann diejenigen, die am wenigsten dafürkönnen – vor allem alte und chronisch kranke Menschen.

Ich hoffe, dass inzwischen ein Punkt erreicht ist, der die Zuständigen in Politik und Wirtschaft zum Umdenken bringt.

Erfreulicherweise zeigt sich - wie auch bei den Herausforderungen in der Vergangenheit -, dass wir in unserer Gemeinde gut aufgestellt sind. Aufgrund entsprechender Lagerhaltung und laufender Absprachen zwischen uns Ärzten und der Apotheke wird es gelingen, auch diese Herausforderung zu meistern und gemeinsam Lösungen zu finden, falls es einmal zu Engpässen kommen sollte.

Wie Sie vielleicht bereits erfahren haben, hat Frau Katrin Bachinger, MSc, die Leitung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“, die ich übergangsweise innehatte, übernommen. Wir werden heuer nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause wieder durchstarten und eine Reihe interessanter Angebote für Sie planen.

Ihr / Euer Gemeindearzt,
Thomas Pachinger



Geschäftslokal am Marktplatz zu vermieten

**Zentrale Lage in Altenberg (ehemalige Praxis Dr. Pachinger)
ca. 140 m², günstige Raumaufteilung
ortsübliche Miete, ab sofort verfügbar**

**Informationen: Familie Traunmüller („Prangl“),
0699/10604942 bzw. persönlich im Gasthaus**



Neue Leitung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Altenberg



Mein Name ist Katrin Bachinger, ich bin in Altenberg aufgewachsen und vor knapp 2 Jahren wieder zurück in die Heimat gezogen.

Dazwischen absolvierte ich die HBLA Elmberg und studierte in Wien Ernährungswissenschaften. Privat erfüllt mich mein Kind Fabian, der mir mein Leben schöner macht und beruflich hab ich derzeit meinen absoluten Traumjob gefunden. Ich bin in der betrieblichen Gesundheitsförderung tätig. Ziel meiner Arbeit ist es, mit Workshops, Vorträgen und Einzelberatungen einen kleinen Anstoß zu geben, die Arbeitswelt von vielen ArbeitnehmerInnen in verschiedensten Bereichen gesünder zu gestalten. Von einer gesunden Jause auf der Baustelle, bis zu Lehrlingsworkshops und Einzelberatungen ist alles dabei und meiner Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt. Zurück in Altenberg war mir schnell klar, dass ich mich in diesem wichtigen Bereich auch für Altenberg einsetzen will und freu mich auf meine Aufgabe als Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde. Ich möchte mich bei Herrn DDr. Thomas Pachinger für seinen Einsatz für die Gesunde Gemeinde bedanken und bin froh, dass er uns im Arbeitskreis tatkräftig mit Rat und Tat erhalten bleibt. Man spürt, dass er mit viel

Leidenschaft für die Gesundheit von uns AltenbergerInnen dabei ist.

Ich höre tagtäglich viele Gründe, warum wir Dinge, die für unsere Gesundheit wichtig sind, aufschieben. Hören wir gemeinsam damit auf und starten wir in eine gesündere Zukunft. Ich würde mich freuen. In den kommenden zwei Jahren werden wir den Präventionsschwerpunkt gesund betreuen.gesund bleiben aufgreifen und unser Programm darauf abstimmen. Der Themenschwerpunkt richtet sich an alle, die Angehörige betreuen oder pflegen. Angesprochen sind Personen, die

sich um Kinder, chronisch Kranke, Menschen mit Beeinträchtigung oder Ältere kümmern. Sie alle leisten sowohl für ihre Angehörigen als auch für unsere Gesellschaft einen wertvollen Beitrag.

Die Betreuung oder Pflege eines nahestehenden Menschen kann erfüllend, gleichzeitig jedoch auch fordernd sein. Achten betreuende und pflegende Angehörige auch in herausfordernden Zeiten gut auf sich selbst, stärken sie nicht nur ihre eigene Gesundheit, sie fördern damit auch einen gesunden Betreuungs- oder Pflegealltag.

Autorin: Katrin Bachinger MSc,



von l. nach r.: DDr. Thomas Pachinger, Katrin Bachinger MSc, Mag. Martina Honsig, Bgm. Michael Hammer

Think-Pink-Suppe

Zutaten: 4 Portionen

300 g rote Rüben gekocht, gewürfelt
ca. 100 ml Gemüsefond
100 g Gurke geschält
30 g Jungzwiebel geschnitten
400 ml Joghurt 1%
Knoblauch
Salz
Zucker
Kümmel gemahlen
1 - 2 EL weißer Balsamico
Pfeffer
Dille frisch gehackt
Kren frisch oder passiert nach Geschmack

Zubereitung:

$\frac{3}{4}$ der roten Rüben, Gurke, Gemüsefond, Joghurt, Jungzwiebeln sowie Gewürze und Essig im Mixglas pürieren und die Suppe kaltstellen. Mit den restlichen gewürfelten roten Rüben sowie Dille in gekühltem Geschirr anrichten.



Mit gehackten hartgekochten Eiern, gekochten Kartoffeln und Schwarzbrot servieren. Mit etwas Mohnöl verfeinern. Rucola-, Rettichsprossen oder Kresse passen auch sehr gut als Garnitur.



Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



Gesundes ober

Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige



Autorin: Katrin Bachinger

Liebe Angehörige,

Sie betreuen schon länger eine Person, die Ihnen nahesteht. Diese Person braucht Ihre Hilfe im täglichen Leben oder auf emotionaler Ebene.

Vielleicht ist das alles ganz selbstverständlich für Sie, aber möglicherweise merken Sie auch, dass Sie immer weniger Kraft haben. Manchmal haben Sie das Gefühl, dass Sie es nicht mehr schaffen.

Sie tun, was Sie können, und dafür gebührt Ihnen Respekt und Anerkennung. Wichtig ist, dass Sie auch auf sich schauen! Wenn es Ihnen gut geht, kommt das auch Ihren Angehörigen zugute.

Der Stammtisch ist kostenlos, unverbindlich und findet ab 14.02.2023 jeden 2. Dienstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr im Haus der Gesundheit statt.

„Ich freue mich, wenn ich Sie mit diesem Angebot bei Ihrer herausfordernden Tätigkeit unterstützen kann.“

Stammtischleitung:
DGKS Ulrike Neumüller



Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung

TIPP



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

von den Sozialberatungsstellen

Bad Leonfelden | Engerwitzdorf | Feldkirchen | Gramastetten | Hellmonsödt | Ottensheim

Sozialberatungsstellen

Die Sozialberatungsstellen sind Ansprechpartner für hilfesuchende Menschen und deren Angehörige.

Sie bieten kostenlose, kompetente und anonyme Beratung an.

Sozialberatungsstellen informieren über regionale und überregionale Hilfsangebote, vermitteln mobile Dienste, informieren über Alten- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege, betreubares Wohnen und Tagesbetreuung, beraten und unterstützen pflegende Angehörige.

Sie helfen bei Behördenangelegenheiten, wie z.B. Pflegegeld- und Befreiungsanträgen und bieten Hilfe bei finanziellen Notsituationen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Engerwitzdorf p.A. Bezirksseniorenheim, Trefflinger Allee 8, 4209 Engerwitzdorf
Telefon: 07235/50430-41 E-Mail: sbs-engerwitzdorf.post@shvuu.at

Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 - 12:30 und 15:00 - 18:00; Di: 8.00 - 12.00 Uhr; Mi: 14.00 - 16.00; Do: 8.00 - 12.00 Uhr
1. Mi. 8.00-9.30 (Steyregg) 1. und 3. Mi 10.00-11.30 (Gallneukirchen)

Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige



Nur wer sich selbst pflegt, pflegt gut!

Verfasser unbekannt

Für eine pflegende Person ist der Umgang mit sich selbst genauso wichtig, wie die Fürsorge gegenüber dem pflegebedürftigen Angehörigen.

Der beste Schutz gegen die Überlastung sind regelmäßige Pausen von der Pflege.

STAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Jeden 2. Dienstag im Monat

von 19.00 bis 21.00 Uhr im Haus der Gesundheit

Nächste Termine: 14.02., 14.03., 11.04., 09.05., 13.06.

Die Teilnahme ist kostenlos!

„Ich freue mich, wenn ich Sie mit diesem Angebot bei Ihrer herausfordernden Tätigkeit unterstützen kann.“

Stammtischleitung:
DGKS Ulrike Neumüller

Der Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige bietet Ihnen

- vertrauliche Atmosphäre
- fachliche Information
- Erfahrung Gleichgesinnter
- gemeinsame Aktivitäten
- Unterstützungsangebote
- Anonymität





Beauty unlimited - Ricarda Killinger



Liebe Altenbergerinnen & Altenberger,

erstmal ein großes Danke, dass meine Dienstleistungen von Ihnen so gut angenommen werden. Ich freue mich über jeden einzelnen Kunden.

Ich möchte Ihnen mit diesem Artikel einen kleinen Einblick in meine Dienstleistungen verschaffen. In jeder Behandlung ist mir eine genaue Arbeitsweise sehr wichtig, sowie auf die unterschiedlichsten Anliegen einzugehen, egal ob Sie sich eine Auszeit vom Alltag nehmen wollen oder Probleme/Schmerzen haben. Sie sind bei mir in guten Händen. Gerne komme ich für eine Fußpflege auch zu Ihnen nach Hause, diesen Service biete ich allerdings nur für Kunden an, die nicht mehr Mobil sind.

Was ich alles anbiete?

- Fußpflege (Mobil, Diabetiker, Bluter, Onkologisch, Nagelspannen, Nagelprothetik)
- Maniküre mit Shellac / Gellack
- Kosmetik (Hautanalyse, Akne, Anti-Aging, Microneedling, Microdermabrasion, uvm.)
- Enthaarung (Harzen, Sugaring)
- Lashes & Brows (Lash Lifting, Brow Lifting, Wimpern färben, Augenbrauen färben & zupfen)
- Permanent Make-up (Augenbrauen, Wimpernkranzverdichtung, Eyeliner, Lippen)
- Craniosacrale Körperarbeit (ab September 2023 buchbar)

Auf die Onkologische Fußpflege näher einzugehen, ist mir noch ein besonderes Anliegen, sie bietet Haut- & Nagelprogramme, welche die Lebensqualität der Patienten vor, während und nach einer Strahlen- oder Chemotherapie verbessert. Bereits präventiv kann in der Fußpflege eine Behandlung angeboten werden, so dass weder die Haut unter der Gabe von Zytostatika noch die Nägel in starke Mitleidenschaft während der Chemotherapie gezogen werden.

Ich freue mich sehr, Sie bald persönlich in meinem Studio begrüßen zu dürfen und berate Sie gerne in allen Fragen rund um Ihr Wohlbefinden.

Termine nach Vereinbarung – 0677/99027488

Öffnungszeiten Di-Do 8:00-18:00

Ihr Beauty Expert

Ricarda Viktoria Killinger



Helfen Sie mit – Ordinationsassistentin gesucht

Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen, die den Wechsel einer verdienten Assistentin reibungslos kompensieren konnten. Um die medizinische Versorgungsqualität langfristig zu sichern und in weiterer Folge zu verbessern, brauchen wir weitere gute Kolleginnen.

Deshalb mein Aufruf, wenn Sie die Möglichkeit in Betracht ziehen, als Ordinationsassistentin zu arbeiten, kommen Sie auf uns zu und informieren Sie sich über die Rahmenbedingungen. Egal ob Berufseinsteiger mit 18 Jahren, erfahrene Diplomkrankenschwester oder

Quereinsteigerin, bitte kontaktieren Sie uns, wir finden gemeinsam eine optimale Lösung. Ich bin überzeugt, dass die Mitarbeit in unserer Ordination eine attraktive und zutiefst sinnstiftende Tätigkeit darstellt.

**Stundenanzahl:
12-28/Woche
Arbeitsbeginn 7:45 Uhr
Bezahlung: deutlich über
Kollektivvertrag**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an bewerbung.drkiblböeck@gmail.com oder sprechen Sie uns telefonisch (07230-7451) oder persönlich an.

Bitte geben Sie diese Information an Ihre Verwandten und Bekannten in den umliegenden Gemeinden weiter und helfen Sie mit, die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten und zu verbessern.

Ordination Dr. Kiblböck
Zöchstraße 5, 4203 Altenberg
Tel: 07230/7451
www.ordination-drkiblböeck.at



Lesung in der Volksschule

Autorin: Sandra Lackinger

Am 19.12.2022 besuchte Frau Julia Saarinen die Volksschule. In mehreren Workshops vermittelte die Autorin den Schülerinnen und Schülern das Thema Gebärdensprache.

Sie hat das Buch „Olaf Hop-pel und die Geheimsprache“ verfasst und vorgestellt. Sie brachte den Schüler:innen einfache Gebärden und das Fingeralphabet

bei. Die Schüler:innen waren sehr interessiert und konnten auch Fragen zum Thema stellen. Die Gebärdensprache ist eine der bewegendsten Sprachen der Welt.




BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **Altenberg**

Öffnungszeiten:

Montag: 08 - 11.00 Uhr nur an Schultagen

Die Öffnungszeiten am Montag können alle LeserInnen nutzen, Vorrang haben die Schüler der Volksschule.

Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr (nur an Schultagen)

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 18.30 - 19.30 Uhr
Sonntag: 08.15 - 11.00 Uhr



Neues vom Lesekreis

Der offene Lesekreis freut sich über interessierte Leser:innen und hat folgende Termine und Bücher festgelegt:

08.02.2023 Stay away from Gretchen von Susanne Abel

08.03.2023 Das glückliche Geheimnis von Arno Geiger

12.04.2023 Dagegen die Elefanten von Dagmar Leupold

Terminaviso:

Sonntag, 12.03.2023 von 8:30 – 12:00 Uhr findet der Bibliotheksflohmarkt im Pfarrsaal statt

Erfolgreiches Bibliotheksjahr 2022

Ein kurzer Überblick über das erfolgreiche Bibliotheksjahr 2022

- Wir erreichten den Rekord von 20528 **Entlehnungen**
- Wir haben eine **Umschlagszahl** von 1,97 (jedes Medium wurde umgerechnet fast zweimal entlehnt)
- Es wurden **1058 neue Medien** in den Bestand dazugefügt und fast ebenso viele herausgegeben.
- Von den 20 Mitarbeiterinnen wurden über **2900 ehrenamtliche Stunden** geleistet.
- Zwei Mitarbeiterinnen absolvieren gerade die **Ausbildung** zur ehrenamtlichen Bibliothekarin.
- Wir durften mit dem 40-Jahresjubiläum und der „Langen Nacht der Bibliotheken“ **große Veranstaltungen** feiern

- In der Bibliothek gibt es 24 verschiedene **Zeitschriftenabos**, hier im Bild finden Sie das Neueste – Die Welt der Frauen.



Krabbelstubenleitung/ gruppenführende Krabbelstubenpädagogin gesucht

Die Pfarrcaritas-Krabbelstube Altenberg sucht ab sofort eine Krabbelstubenleitung/ gruppenführende Pädagogin für ein Stundenausmaß von 40 Wochenstunden.



Falls Sie Interesse haben, sich in einem engagierten, freundlichen, erfahrenen Team abwechslungsreichen Aufgaben zu stellen dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Bei Fragen,... kontaktieren Sie uns gerne telefonisch (0664 88 92 96 92).

Die **Bewerbungsunterlagen** können Sie per Post an Raiffeisenweg 8, 4203 Altenberg oder per Mail KS417107@pfarrcaritas-kita.at an uns senden! Wir freuen uns auf Sie!



Personelle Veränderung

Seit 1. Dezember 2022 dürfen wir erneut Martina Ruhsam herzlich in unserem Team der Pfarrcaritas-Krabbelstube Altenberg willkommen heißen. Künftig wird sie uns als zusätzliche Helferin im Kinderdienst unterstützen.

Durch diese Maßnahme können wir von Montag bis Donnerstag den Personal-Kind-Schlüssel senken und die Beziehungs- & Bildungsqualität für die Kinder stärken.

Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit und wünschen dir einen guten Start!

Autorin: Tamara Schöffl



„Keiner mich fangen kann, ich bin der Lebkuchenmann“

Im Jänner besuchte uns Sabine Falk mit dem Theaterstück „Das Lebkuchenmännchen“ im Kindergarten.



Autorin: Pichler Lisa

In drei Vorstellungen begaben sich die Kinder und das Kindergarten-Team auf die spannende Märchenreise. Mit Alltagsgegenständen, vor allem Küchenutensilien, wurden die Tiere dargestellt. Das Märchen handelt von einer alten Frau, die sich eines Tages dazu entschied, einen kleinen Lebkuchenmann zu backen. Plötzlich hörte sie aus dem Ofen eine helle Stimme rufen: „Lass mich heraus!“ Als sie die Ofentür öffnete sprang ihr der kleine Lebkuchenmann

entgegen und lief davon. Das Lebkuchenmännchen kam auf seiner Reise zu vielen Tieren, die ihn fangen und essen wollten, doch alle bekamen die gleiche Antwort: „Keiner mich fangen kann, ich bin der Lebkuchenmann.“

Zuletzt kam er zu einem Kind, das Hunger hatte – da blieb er stehen und ließ sich aufessen. Das Stück wurde von den Kindern mit Spannung verfolgt und es gab viel zu Lachen.



Freispielzeit bei uns im Kindergarten

Das Freispiel ist eine der wertvollsten Lernchancen für Kinder und bedeutet freies Spielen und Tun in einem geschützten Rahmen.

Im Freispiel wählt das Kind selber die Tätigkeit, das Material, den Ort, die Spielpartner und die Dauer des Spiels.



Es entstehen zahlreiche Lernprozesse, die Kinder selber gestalten und sie haben die Möglichkeit, eigene Wünsche und Bedürfnisse zu verwirklichen.

Im kreativen Prozess entstehen neue Ideen, die von den Kindern mit Hilfe von verschiedenen Materialien umgesetzt werden.

So ist den Kindern der Zwergerlgruppe in ihrer Freispielzeit die Idee gekommen, eine lange Schlange zu bauen. Dazu haben sie das Baumaterial Clics verwendet.

Es halfen viele Kinder zusammen und sie waren so eifrig, dass ihre

Schlange von der Bauecke in der Zwergerlgruppe über die Stiege bis hinunter in den Keller in den Turnsaal reichte.

Als sie die letzten Clics im Turnsaal an ihre Schlange bauten, waren sie ganz aufgeregt und freuten sich, so etwas Tolles geschafft zu haben.

Im Tun haben die Kinder verschiedene Strategien entwickelt, sie haben zusammengesehen, aus ihren Fehlern gelernt, verschiedene Rollen eingenommen und gemeinsam ihr Ziel erreicht. Das Spiel ist ihre Art zu lernen.

Das Friedenslichtkind 2022 kam aus der 2a Klasse

Sarah durfte ins Heilige Land fliegen, um das Friedenslicht zu uns nach Österreich zu holen.

War das eine Aufregung, als der ORF mit Günther Madlberger in die 2a Klasse gekommen ist und Sarah und ihre Mitschüler/-innen fürs Radio und

Fernsehen interviewt hat! Wir alle sind sehr stolz und freuen uns über diese tolle Aufgabe für Sarah.



BauMaWas - Challenge

Autorinnen: Helga Kraml und Julia Lehner

Mit einem Augenzwinkern sollten die Schüler die #BauMaWas Challenge betrachten und sich mit ausgefallenen Bauweisen kreativ austoben.

Die Jury der ersten BauMaWas-Challenge hat sich entschieden, das Projekt der 4c mit dem dritten Preis auszuzeichnen und die Klassenkasse mit 1000 Euro zu füllen.

Mit Tischen, Stühlen und Schultaschen wurde im Unterrichtsfach Berufsorientierung eine Wohlfühloase (Chillhouse) im Klassenzimmer

gebaut. Die Schülerinnen und Schüler hatten gute, kreative Ideen und viel Freude bei der Umsetzung. Alle waren mit Begeisterung dabei. Das Video wurde dann auf Tiktok #BauMaWas# hochgeladen.



Schülerliga Hallenturnier

Wir erreichen Platz 6 gegen eine starke Konkurrenz

Autor: Sebastian Reiter



den 3. Rang und schrammte damit ganz knapp am Halbfinale vorbei. Im Spiel im Platz 5 unterlagen wir nach 1:0-Führung noch dem Team aus Bad Leonfelden mit 1:3. Somit mussten wir uns mit Gesamtrang 6 begnügen.



Die (leichte) Enttäuschung wich aber schnell der Zuversicht: Weil wir wissen, dass wir uns auf Rasen viel leichter tun, werden wir im Frühjahr wieder voll angreifen, wenn wir die Hallenschuhe gegen die Fußballschuhe tauschen.

Wir stehen dank toller Leistungen im Herbst auf Rasen unter den besten vier Mannschaften und wollen im Finalturnier den Bezirkssieg holen!

Am 7. Dezember fand das jährliche Schülerliga-Bezirkshallenturnier in Gallneukirchen statt. Unsere Mannschaft rund um Kapitän Samuel Schicho (2a) holte in der Gruppenphase

Open Lab JKU 2b

War es Mord oder Unfall?

Die SchülerInnen der 2b durften bei einem Besuch im Open Lab der JKU einen fiktiven Kriminalfall lösen.

Mit Hilfe chemischer Analysen untersuchten die SchülerInnen in Zweierteams Finger- und Fußabdrücke, Blutspuren, Kleidungsstücke sowie ein Erpresserschreiben. Die



SchülerInnen wurden von wissenschaftlichen MitarbeiterInnen der JKU unterstützt.

Mit großer Begeisterung bekamen die SchülerInnen einen großartigen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten.

Autorinnen: Julia Elmecker und Selina Hinterdorfer



Neues von der Sportunion DSG Altenberg



Altenberger Ortsschmeisterschaft

Sonntag, 5. Feb. 2023

Kirchschatlag / Linz

Start: 13:00 Uhr

Startgeld: 5 €

ab 5 Personen auch Gruppenwertung möglich!

Nennung bis 31.01. mit IBAN AT25 3411 1000 0061 6086

**Informationen & Nennung ab 1.02. bei
Christian Kremeier 0664 / 6178218 oder Blüml Hans 0676 / 5206821**

Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter

Die Wintercupseason nähert sich bereits der Endphase, zwei Spieltage vor Schluss befinden wir uns in den Bewerbungen A & B auf den Rängen 3 bzw. 2. Diese Bewerbe dienen lediglich der Vorbereitung auf den Sommer, sind aber immer sehr wertvoll um die nötige Matchpraxis sammeln zu können.

Die Vorbereitungen für die Meisterschaft 2023 (Start Anfang Mai) sind bereits angelaufen, die Spieltermine werden ca. Mitte Februar veröffentlicht und in der Vitrine am Freiplatz ausgehängt. Sehr erfreulich ist, dass wir die Herrenteams mit jungen, motivierten Spielern verstärken konnten und auch der Nachwuchs wieder einen Schritt nach vorne gemacht hat.

Wir sind für unsere Freiplatzanlage aktuell noch auf der Suche nach einer Reinigungskraft und einem Platzwart. Moderne Arbeitsgeräte werden für die jeweiligen Tätigkeiten selbstverständlich zur Verfügung gestellt, die Entlohnung auf Stundenbasis erfolgt nach individueller Vereinbarung. Für nähere Informationen und bei Interesse bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit Herrn Jürgen Rehberger unter 0664/6156938. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Weitere News rund um den Altenberger Tennisverein, sowie die aktuellen Stellenausschreibungen werden ebenfalls regelmäßig auf Facebook unter „UTC Altenberg“ veröffentlicht.



Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns auch im neuen Jahr wieder großartig unterstützen! Vielen Dank an euch!

Die Liste aller Sponsoren ist unter folgendem Link zu finden: www.union-altenberg.at/tennis/sponsoren



Bericht über Mountain Adventure Days von 5.-7.1.2023



Am Donnerstag den 5.1.23 trafen wir uns pünktlich um 7.30 am Bahnhof in Linz, um gemeinsam mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Pyhrn-Priel-Region zu reisen.

Am ersten Tag bestand unser Programm aus (Kennenlern-) Spielen, das Beziehen des Lagers und einige Informationen zum Thema Lawinen und Verschüttensuche. Diese übten wir dann am Nachmittag auch draußen - begleitet wurden wir dabei von Regen. Dieser konnte die Stimmung und Motivation aber nicht trüben und so konnten alle versteckten Geräte rasch gefunden werden.

Nach einem üppigen Abendessen ließen wir den Abend mit Tourenplanung für den nächsten Tag, einem gemeinsamen Spiel sowie viel Gelächter ausklingen.

Tag zwei begrüßte uns mit einem wunderbaren Sonnenaufgang, der uns sogleich für unseren heute geplanten Gipfel motivierte. Unser Aufstieg führte uns durch lichte Wälder und über einsame Pfade. Kurz vor Mittag konnten wir bereits unser Gipfel-Selfie abknipsen und uns stärken. Wieder zurück auf der Hütte stärkten wir uns zuerst und nach einer kurzen Rast widmeten wir uns dann dem Nachmittagsprogramm – Rodeln, Blindes Führen durch einen Seilparcours sowie

einem Solo in der Dunkelheit rund um den Speicherteich.

An unserem dritten und letzten Tag starteten wir wieder mit einem gemeinsamen Frühstück, um sogleich zum Wurzer Kampl – unserem Tourenziel für den heutigen Tag – aufzubrechen. Flott ging's mit Schneeschuhen neben der Skipiste zum Sattel, wo wir unsere Schneeschuhe deponierten und dann per pedes weiter zum Gipfel marschierten.

Nach einer kurzen Pause machten wir uns bereits an den Abstieg, da wir mittags unser letztes gemeinsames Mittagessen auf der Hütte einnahmen. Dieses läutete dann auch unsere Rückreise ein und so machten wir uns mit wunderbaren, humorvollen und glücklichen Erinnerungen im Gepäck auf den Rückweg. Danke für diese schöne gemeinsame Zeit :-)

Autorin: Katharina Knott



Kinderskikurs am Hochficht 20. – 22. Februar 2023

Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.

Alter der Kinder: 6 bis 15 Jahren

Preis: € 160.- für jedes weitere Geschwister € 155.-

Leistung: Liftkarte, Skikurs, Mittagessen, tägl. Transfer



Informationen & Anmeldung
Christian Kremeier
0664 / 6178218



Neues von den Feuerwehren

Die FF Oberbairing lädt wieder zum einzigartigen Winterzeltfest „Eis Ätsch“ ein!

Bei toller Kulisse ist Oberbairing wieder Veranstaltungsort für ausgelassene Apres-Ski-Stimmung. DJ Mario Amess sorgt auch heuer wieder für super Stimmung und garantiert für eine tolle Apres-Ski-Party. Kommt vorbei und genießt mit uns einen tollen Abend!

Autor: Mayr Jürgen



DER REINERLÖB DIENT DEM ANKAUF UND ERHALT DER AUSRÜSTUNG DER FF OBERBAIRING.

FF Oberbairing

EIS ÄTSCH

APRES SKI PARTY

NEXT 18. MÄRZ IN BOARING

Einlass 19:00 | DJ MARIO AMESS
Eintritt frei bis 20:15 UHR LIVE

€7

www.FFOBERBAIRING.at
Katzgraben Straße 67, 4203 Altenberg bei Linz 0664/4033991

Neues vom Zwergerlberg

Ich wurde letztens mal gefragt, was beim Zwergerlberg so gemacht wird. Danach dachte ich mir, ob das anderen auch so geht?



Wir sind die Hasengruppe, eine kleine Gruppe mit 8 Mamas und 12 kleinen Kindern zwischen 1 und 3 Jahren, die jeden Dienstagvormittag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr gemeinsam verbringen.

Wir begrüßen uns jedes Mal mit dem gleichen Guten Morgen-Lied und mit einem kleinen Spruch, um eine Routine in den Vormittag zu bringen und den Kindern zu signalisieren, dass hiermit die Spielgruppe beginnt. Darin wird auch jedes Kind mit seinen Namen begrüßt, was mir sehr wichtig ist. Im Anschluss lesen wir eine kleine Geschichte, machen Finger- Schoß- oder Bewegungsspiele, singen Lieder, immer an die Jahreszeit und an die Gruppe angepasst. Und dann geht auch schon

ans gemeinsame Spielen. Manchmal durch Bewegungsbaustellen (Rutschen, Klettern, Krabbeln), durch gezielte Übungen oder einfach freies gemeinsames Spielen, manchmal wird auch gemeinsam gebastelt. In dieser Zeit haben die Mamas Zeit sich auszutauschen und die gemeinsame Jause vorzubereiten. Nach unserem Tischspruch:

Ich bin die Raupe Nimmersatt, die immer ganz viel Hunger hat und wenn sie was zu essen sieht, wünscht sie ganz schnell Guten Appetit, Mahlzeit

wird auch schon gejausnet. Ist die Jause gegessen geht's auch schon wieder ans Spielen, Entdecken und Erforschen. Um 10.45 geht's ans gemeinsame Aufräumen. Zum Abschluss singen wir immer das

gleiche Lied, um den Kindern zu signalisieren, dass die Spielgruppe nun zu Ende ist.

Die nächsten Termine:

07.02. Zwergensprache-Kurs

12.02. Familienkaffee

Alle Details zu den Veranstaltungen, Informationen und Anmeldungen gibt's auf unserer Homepage (www.zwergerlberg.com).

Euer Team vom „Zwergerlberg“
Spiegeltreffpunkt
Altenberg
bei Linz



Aktuelles vom Musikverein

Am Altenberger Adventmarkt war der Musikverein traditionsgemäß vertreten. Verkauft wurden u.a. selbst gemachte Schaumrollen.



Mehrere kleine Gruppen durften den Markt musikalisch umrahmen und sorgten so für eine adventliche Stimmung. Am 11. Dezember fand unsere Ausschusssitzung mit Adventfeier im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren unterstützenden Mitgliedern und „Sammlern“.

Am 8. Jänner hielten wir nach der Frühmesse unsere Jahreshauptversammlung mit anschließendem Frühschoppen im Gasthaus Prangl ab. Wir bedanken uns beim Kommandanten der FF Altenberg, HBI Bernhard Pichler, für das Schnapsfass unserer Marketenderinnen.

Besonders hervorzuheben ist, dass Sepp Keplinger im Dezember seinen 80. Geburtstag feierte, wozu wir unserem Ehrenkapellmeister

im Rahmen der Versammlung gratulierten und ein kleines Geschenk überreichten.

Sepp, wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit, danken dir für dein

langjähriges, außerordentlich großes Engagement im Musikverein und freuen uns weiterhin mit dir musizieren zu dürfen.

Autorinnen: Stephanie Kiblböck und Anja Hammer



Erfolgreicher Start ins Jahr 2023

Die Theatergruppe Altenberg startete gemeinsam mit Elvis ins neue Jahr – und das konnten alle Besucherinnen und Besucher von 03. bis 07. Jänner 2023 im Theaterhaus live miterleben.



Eine tolle Jugendproduktion mit insgesamt 8 Vorstellungen und einem tollen Ensemble ging über die Bühne. Die junge Generation unserer Theatergruppe spielte fulminant auf und wir sind froh so talentierte Nachwuchsschauspieler in unseren Reihen zu haben. Wir bedanken uns bei allen Besuchern

für die großartige Unterstützung und bei allen Helfern, die diese Produktion so einzigartig machten. Damit ist es aber heuer noch nicht getan – das nächste Highlight wird wieder ein Freilufttheater im Katzjaga Stadl sein. Ab Juni 2023 wird „der Meineidbauer“ von Ludwig Anzengruber gespielt. Das Ensemble

startet bald mit den Probenarbeiten für das Volksstück und freut sich auf Ihren Besuch in diesem einzigartigen Ambiente. Weitere Informationen zu diesem Stück gibt es in der nächsten Ausgabe und auf unserer Website www.theater.altenberg.at

Autor: Lukas Koller



Der 23. Altenberger Adventmarkt war wieder ein großer Erfolg

Heuer präsentierten sich Handwerkskünstler mit ihren wertvollen Erzeugnissen und Kunstwerken erstmals auch im neuen Amtshaus.



Autor: Anton Aichberger

Wir freuen uns, dass wir gerade bei den Handwerksausstellern wieder Zuwachs bekommen haben. Der Kulturverein Akzent bedankt sich herzlich bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern für das gemeinsame Gestalten und bei allen Musikgruppen für ihre wertvollen

Beiträge. Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Altenberg und dem gesamten Mitarbeiterteam für das Öffnen des Amtshauses für diese kulturelle Traditionsveranstaltung und die tatkräftige Unterstützung bei der Infrastruktur am Marktplatz und im neuen Amtshaus.

Der Gott des Gemetzels

Akzent Theaterfahrt am 26.2.23
Abfahrt 16:00 Uhr Sparparkplatz /
Rückfahrt 19:15 Uhr
Theaterkarte der Kategorie 1 inklusive Bus: 39€
Information und Anmeldung: Gerhard Koller Mobil / 0677 644 82195



Herzlich Willkommen bei der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Altenberg

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, über jede Frau, über jedes junge Mädchen mit ihren Talenten, Fähigkeiten und ihrer Persönlichkeit, die sich in unserer Gemeinschaft einbringen möchte.

Goldhaube ist Ausdruck von Geborgenheit und Gemeinschaft in der Heimat. Mit



Begeisterung tragen wir dieses einzigartige Stück Kulturgeschichte und die seidenen Festkleider in traditionellen oder neuen Schnitten. Mit dem Goldband haben die OÖ-Goldhaubengruppen eine neue Tradition geschaffen, die für Jugendliche und junge Frauen einen zeitgemäßen glänzenden Auftritt ermöglicht. Wenn wir dein Interesse geweckt haben, melde dich, wir freuen uns auf dich!

Jede Goldhaubenfrau ist dein Kontakt!

Oder wende dich an die Obfrau und ihr Team!

Barbara Witzmann:
witzmannbarbara02@gmail.com
oder Tel. 0677/63581937

Gerlinde Schwarz:
gerlinde.schwarz2@gmail.com oder
Tel.0664/2795733

Autorin: Barbara Witzmann

Informationen vom Seniorenbund

Bei der Weihnachtsfeier am 14. Dezember 2022 im Gasthof Prangl konnte Obmann Ferdinand Kaineder etwa 180 Mitglieder begrüßen, die mit selbstgebackenen Keksen des Vorstandes verwöhnt wurden.



Die Feier wurde eröffnet vom neu gegründeten Kinderchor der Pfarre. Es war ihr erster Auftritt in der Öffentlichkeit und sie ernteten dafür großen Applaus. Jonas, David und Sebastian spielten auf der steirischen Harmonika einige Weihnachtslieder und Hans Maierhofer las seine selbst geschriebenen Geschichten vor. Mit Weihnachtstänzen erfreute die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Anneliese Obermüller die Gäste, und beim Tanz „Jingle Bells“

konnten die interessierten Tänzer den Seniorentanz ausprobieren und mittanzen.

In Form von Kerzenlicht überbrachten die sieben Enkelkinder von Mathilde Hirtenlehner symbolisch mit einem Spruch Hoffnung, Freude, Dankbarkeit, Friede, Mitleid, Treue und Liebe. Unter Anleitung von Rosi Dorninger wurden zur Freude der Anwesenden einige bekannte Weihnachtslieder gemeinsam gesungen und zum Anschluss durften wir alle anwesenden Gäste auf Würstel einladen.

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ – unter diesem Motto laden Mathilde Hirtenlehner und Rosi Dorninger alle singbegeisterten Damen und Herren herzlich ein zum **Mitsingen** am Donnerstag, 9. Februar 2023 um 14 Uhr beim Wirt z`Boaring.

Am Dienstag, 21. Februar 2023 laden wir herzlich ein zum **Faschingsausklang** um 14 Uhr beim Prangl. Bei Faschingskräpfen, Musik, und lustigen Liedern verbringen wir ein paar gemütliche Stunden und im Anschluss daran ist einer kleinen Faschingsumzug durch den Ort geplant. Wir bitten alle verkleidet zu kommen!

Autorin: Mathilde Hirtenlehner



Neues von der Landjugend

Schon etwas länger her: am 2.12.2022 fand unsere Jahreshauptversammlung statt.

Beim Wirt z'Bairing durften wir unsere Mitglieder und Ehren-gäste herzlich begrüßen und ihnen einen Rückblick von unseren Aktivitäten aus 2022 geben. Nach der Entlastung des Kassiers ergriffen unsere Vizebürgermeisterin Anna Schinagl und Ortsbäuerin Renate Weissengruber das Wort.

Leider mussten wir uns wieder von Mitgliedern unseres Leitungskreises verabschieden, aber durch eine Neuwahl, durchgeführt von Bürgermeister Michael Hammer, konnten wir die entstandenen Lücken füllen. Nach einem Ausblick auf die Aktivitäten für das Jahr 2023 ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Country Swingers

Die „Country Swingers“ Formation ist die interessanteste Countryband Österreichs.

Die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Band (2x Band des Jahres – 2x Musiker des Jahres und beste CD des Jahres) wurde vor etwas mehr als 30 Jahren gegründet und entwickelte sich zu einem äußerst kreativen und interessanten Klangkörper. Ein neues Projekt entwickelte die umtriebige im Raum Linz beheimatete Musiziergemeinschaft. Sie

spielt, verstärkt durch ein tolles Damengesangsquartett, alte Pop- und Rockklassiker im ihnen ans Herz gewachsenen Country Sound. Kein Wunder also, dass sich hier „I walk the line“ (Jonny Cash) mit „Hold the line“ (Toto) trifft oder dass Joe Cocker doch einen Cowboyhut aufbehält oder man plötzlich Tina Turner (auch mit Cowboyhut) schattenhaft über die Bühne huschen sieht.

Andreas Neubauer
Quellenweg 30
4203 Altenberg
0664 20 60 791

www.andreasneubauer.at
www.soloparati.at
www.vielharmonik.at
www.carincosa.at
www.countryswingers.com
www.diezebras.at



Friedensplakat-Wettbewerb Schuljahr 2022-2023



Ein Schwerpunkt der LIONS CLUB-Aktivitäten liegt bei der Jugendarbeit.

Auch der LC Gallneukirchen unterstützt immer wieder örtliche Schulprojekte zum sozialen Lernen und beteiligt sich in Kooperation mit den Mittelschulen von Gallneukirchen und Altenberg am jährlichen „Friedensplakat-Wettbewerb“ von LIONS International. Wertvolle Beratung in der Auswahl der Siegerbilder stellte diesmal Frau Constance Ferdiny Hoedemakers.

Weltweit nehmen jährlich mehr als 400.000 11-13 jährige Schüler an diesem Wettbewerb teil. In Österreich beteiligten sich 199 Schulen mit geschätzten 11.000 Schülern. Das Thema lautete: Frieden durch Hilfsbereitschaft



Die Gewinner der Mittelschule Altenberg: von links nach rechts:
3. Platz: Elias Schramm, 2c und Josef Schwarz, 2c
1. Platz: Lana Heilbrunner, 4b
2. Platz: Mina Hackl, 4b

Winteröffnungszeiten!

Lagerhaus Altenberg

Nur Januar und Februar 2023

Montag:	08:00 – 12:00	13:30 – 16:00	
Dienstag:	08:00 – 12:00	13:30 – 16:00	
Mittwoch:	08:00 – 12:00	13:30 – 16:00	
Donnerstag:	08:00 – 12:00	13:30 – 16:00	
Freitag:	08:00 – 12:00	13:30 – 16:00	
Samstag:	08:00 – 12:00		

SO, 19.02.2023

Kinderfasching

KRAPFEN

KINDER
TOMBOLA

LUSTIGE
SPIELE

MUSIK

EINTRITT
2 EURO /
KIND

MUSIKVEREIN
ALTENBERG

ÖVP | Frauen
ALTENBERG

TEAM
Mike

WIR LADEN ALLE EIN, BEIM KINDERFASCHING IN ALTENBERG DABEI ZU SEIN!

WANN? AM FASCHINGSSONNTAG, DEN **19.02.2023**

TREFFPUNKT? UM 13.30 UHR AM EURO-PLATZ

ENDE? CA. 16.00 UHR

ABLAUF? FASCHINGSUMZUG MIT DER ALTENBERGER MUSIKKAPPELE UND DEN JUNGMUSIKERN; EINZUG INS GASTHAUS PRANGL MIT KINDERPROGRAMM

VERANSTALTER? MUSIKVEREIN, ÖVP FRAUEN ALTENBERG UND ÖAAB ALTENBERG

Nach über 33 Jahren als Chefs unseres Familienbetriebes Neubauer Reisen ist es nun an der Zeit, unser Unternehmen an die nächste Generation zu übergeben. Der Abschied fällt uns nicht leicht, weil wir viele schöne Erlebnisse, Erinnerungen und Erfahrungen im Kreise unserer Mitarbeiter und unserer unzähligen Kunden und Freunden erleben durften. Dafür sind wir sehr dankbar.

Nun ist es aber Zeit, die Geschicke unseres Betriebes an unseren Sohn Christian und seine Frau Nina zu übertragen. Unsere Nachfolger werden in unserem Sinne weiterarbeiten und das Lebenswerk weiterführen. Wir danken all unseren treuen Kunden und Reisegästen für die guten und schönen Jahre, für das jahrelange Vertrauen und für die Treue zu uns und unserem Betrieb.

Regina Neubauer Erich Neubauer

Wir sind sehr stolz, die Nachfolger von Regina und Erich zu sein. Sie schenken uns ihr Vertrauen und wir werden uns sehr bemühen, unseren Familienbetrieb gut in die Zukunft zu führen.

Unsere Zukunft wird aufregend, sie wird herausfordernd und so manches wird sich auch für uns verändern. Wir sind bereit, diese Herausforderungen anzunehmen und freuen uns auf diesen neuen Lebensabschnitt. Wir hoffen sehr, dass die vielen Stammkunden auch uns ihr Vertrauen schenken und wieder zu unseren Reisegästen werden.

Christina Neuba Nina Neubauer



NEUBAUER REISEN GMBH
4203 Altenberg bei Linz, Reichenauer Straße 39
07230 7221 • office@neubauer.at
www.neubauer.at • facebook.com/NeubauerReisen

Reisebüromitarbeiter (m/w)

Quereinsteiger (m/w)

Wir suchen Verstärkung!

neubauer reisen

BUSREISEN MIT QUALITÄT
WWW.BUSDICHWEG.COM

Unser Angebot: Werde auch Du Teil unseres Teams,

wo dich spannende und abwechslungsreiche Aufgaben,
tolle Menschen und ein familiäres
Betriebsklima erwarten.

- Aus- und Weiterbildung ist uns wichtig: du bekommst eine umfassende Einschulung und laufende Weiterbildungen
- Du darfst mind. 2 x im Jahr kostenlos bei einer Busreise mitfahren, so lernst du spannende Destinationen selbst kennen
- Möglichkeit einer 4-Tageswoche
- Arbeitszeit: 38,5 Wochenstunden
- Einstiegsgehalt: ab EUR 1.677,- brutto/Monat (lt. KV) / entsprechende Überzahlung abhängig von Erfahrung und Qualifikation möglich

Deine Aufgaben sind:

- Kund:innen für unsere Reiseprodukte zu begeistern, kompetent zu beraten und diese erfolgreich zu verkaufen
- Arbeiten mit unserem Buchungsprogramm CS-Bus (Einschulung)
- Zusammenstellung von Reiseprogrammen (MS-Office-Kenntnisse)
- Bearbeitung von Kund:innenanfragen persönlich, am Telefon oder per Mail
- Erledigung von alltäglichen Büroarbeiten

Wir freuen uns über deine Bewerbung!
Für weitere Informationen zu der Stelle und bei Fragen wende dich bitte an Nina Neubauer unter
nina.neubauer@neubauer.at

BUS DICH WEG!

NEUBAUER REISEN GMBH • 4203 Altenberg bei Linz, Reichenauer Straße 39
07230 7221 • office@neubauer.at • www.neubauer.at • facebook.com/NeubauerReisen

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Bitte am Wochenende beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 DDr. Pachinger und Dr. Reich: 07230/8008
 Dr. Pum & Dr. Streibl: 07235/21922
 Dr. Schuster-Zankl: 07235/63039

Termine der Eltern-Mutterberatung

4. Montag im Monat

23. Jänner | 27. Februar
 27. März | 24. April
 22. Mai | 26. Juni



Sitzungen des Gemeinderates Onlineübertragungen

Di, 28.03.2023 jeweils um 19:30 Uhr
 Di, 16.05.2023
 Di, 27.06.2023
 Di, 26.09.2023
 Di, 07.11.2023
 Di, 12.12.2023



Unter folgendem Link können Sie an der Gemeinderatssitzung teilnehmen <https://altenberg.webex.com/meet/gemeinderat>

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Eisstockschießen	Alpenverein	04.02.2023	13:00	
Ortsschimeisterschaft	Naturfreunde	05.02.2023		Kirchschlag
kfb-Teamsitzung	Katholische Frauenbewegung	08.02.2023	19:00	
Familienkaffee	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	12.02.2023	8:00-11:30	Pfarrsaal Altenberg
Familiengottesdienst	Pfarre Altenberg	12.02.2023	09:30	
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	15.02.2023	9:00-11:00	Familientreff Bewegungsraum
Babytreff	Spiegeltreffpunkt Zwerglerberg	16.02.2023	9:00-11:00	Familientreff Bewegungsraum
Messe mit Paarsegnung	Katholisches Bildungswerk	17.02.2023	19:00	Kirche Altenberg
Sektempfang und Film "Glück auf einer Skala von 1 bis 10"	Katholisches Bildungswerk	17.02.2023	20:00	Pfarrsaal Altenberg
Musikerball im Gasthaus Prangl	Musikverein	18.02.2023	20:00	Gasthaus Prangl
Kinderfasching	ÖAAB	19.02.2023	13:30	Gasthaus Prangl
Pfarrfasching	Pfarre Altenberg	20.02.2023	19:30	Wirt z´ Bairng
Seniorenfasching	Seniorenbund	21.02.2023	14:00	Gasthaus Prangl
Kegeln	Alpenverein	24.02.2023	20:00	
Bitte-Frühstück für alle Haussammlerinnen „Familienfasttag“	Pfarre Altenberg	25.02.2023	08:00	

Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Fastensuppenessen der KFB	Katholische Frauenbewegung	26.02.2023		
Vortrag der kfb und kmb	Katholische Frauenbewegung	01.03.2023		
Treffen Traktorfans Oberbairing	Traktorfans Oberbairing	01.03.2023		Wirt z´Bairing
Wahlen FF Kommando Altenberg	FF Altenberg	03.03.2023		Gasthaus Prangl
Jahreshauptversammlung Imkerverein	Imkerverein	05.03.2023	09:00	Gasthaus Prangl
Anbetungstag	Pfarrre Altenberg	05.03.2023		
Babymassage-Kurs Start 4er Block	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	06.03.2023	0:00-10:45	Familientreff
Kommandowahlen FF Oberbairing	FF Oberbairing	10.03.2023		Wirt z´Bairing
Bücherei - Flohmarkt im Pfarrheim	Öffentliche Bibliothek	12.03.2023		Pfarrsaal Altenberg
KMB Männertag	Katholische Männerbewegung	12.03.2023		
Vorstellgottesdienst der EK-Kinder	Pfarrre Altenberg	12.03.2023		
Kinderflechtfrisuren-Workshop	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	13.03.2023	9:30-21:00	Familientreff Mutterberatungsraum
Frühstückstreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	15.03.2023	9:00-11:00	Familientreff Bewegungsraum
Blickwinkl Treffen	Pfarrre Altenberg	15.03.2023	19:00	Pfarrsaal Altenberg
Babytreff	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	16.03.2023	9:00-11:00	Familientreff Bewegungsraum
Osterbasteln	Frauen in der ÖÖVP Altenberg	16.03.2023	18:30	Familie Landl
Bowling	Alpenverein	17.03.2023	20:00	
Papa-Kind-Frühstück	Spiegeltreffpunkt Zwergerberg	18.03.2023	9:00-11:00	Spielplatz/Familientreff
Eis-Ätsch	FF Oberbairing	18.03.2023		Wirt z´Bairing
Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Seniorenbund	19.03.2023	10:00	Gasthaus Prangl
Kreuzweg kfb und kmb in der Kirche	Katholische Frauenbewegung	22.03.2023		
Jahreshauptversammlung	Alpenverein	24.03.2023	19:30	Gasthaus Prangl
kfb-Kreuzweg der Frauen auf den Pöstlingberg	Pfarrre Altenberg	24.03.2023		
Frühlingswanderung	Naturfreunde	25.03.2023		Marktplatz Altenberg
Frauenfrühstück	SPÖ-Ortsgruppe	25.03.2023		Gasthaus Prangl
Stoffwechsel mit Ostermarkt	Frauen in der ÖÖVP Altenberg	25.03.2023	8:00-12:00	Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz
Frühjahrskonzert beim Wirt z´Bairing	Musikverein	25.03.2023	20:00	Wirt z´Bairing
Wanderung in Altenberg	Alpenverein	26.03.2023	13:00	
kfb-Vortrag im Pfarrsaal - Julia Pichler, Check your fashion	Katholische Frauenbewegung	29.03.2023	19:00	Pfarrsaal Altenberg
"Mein Traum wurde wahr, mit dem Motorrad durch Südamerika" - Reisebericht von Günther	Kulturverein Akzent	30.03.2023	19:30	Pfarrsaal Altenberg



Termine sind auch auf der Homepage www.altenberg.at ersichtlich

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Altenberg bei Linz, Marktplatz 1, 4203 Altenberg bei Linz, Tel: 07230/ 72 55 - 27, Web: www.altenberg.at, E-Mail: gemeindeamt@altenberg.at, Fotos: Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz, privat, Rest namentlich gekennzeichnet, Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau i. M.

Alle angeführten Veranstaltungen wurden so in den Veranstaltungskalender eingemeldet. Corona-bedingte Absagen möglich bzw. auch schon erfolgt